

# ZOLLVEREIN

DAS MAGAZIN

PROGRAMM

02  
2022

September 2022  
bis März 2023

## **Dicht im Schacht** Verfüllung unter Tage

**Auf dem Welterbe**  
Die Emscher. Bildgeschichte eines Flusses

**Aus der Nachbarschaft**  
20 Jahre PACT Zollverein



Bitte achten Sie bei allen Terminen auf aktuelle Änderungen unter: [www.zollverein.de/kalender](http://www.zollverein.de/kalender)

# Inhalt

## 06 Titelgeschichte Dicht im Schacht

Aufgrund des neuen Grubenwasserkonzepts der RAG Aktiengesellschaft werden auf Zollverein Schacht XII und Schacht 2 mit Beton verfüllt und Röhren verlegt.



Die Pumpanlage unter Tage auf Zollverein.



## 18 Aus der Nachbarschaft

### Happy birthday PACT!

PACT Zollverein glänzt seit 20 Jahren als Bühne für zeitgenössische Kunst.

## 28 Auf dem Welterbe Spaß und Spiel

Mitmachzuche begeistert mit großer Marmelbahn und Wimmelbild.



### 4 Zollverein-News

### 10 Ausstellung

Das Ruhr Museum zeigt „Die Emscher. Bildgeschichte eines Flusses“ und bietet ein vielfältiges Begleit-Programm.

### 14 Auf dem Welterbe

Zechenfest zum Welterbe-Jubiläum und Maustag

### 16 Zollverein digital

Next Level

### 20 Zollverein-Events

Weltmusik, Humor und Sonntalk mit Prominenz

### 22 Highlights & Programm

Das Beste aus dem Programm für die kommenden Monate

### 25 Lageplan

### 26 Natur auf dem Welterbe

Das Grünpflegeteam wächst und gedeiht.

### 30 Aus der Nachbarschaft

Kreativität in der Kunstkaue

### 32 Ausstellungen

Ruhr Museum kauft Lebenswerk der Fotografin Brigitte Kraemer.

### 34 Zollverein-Events

lit.RUHR 2022

### 38 Auf dem Welterbe

Indoor-Rollschuhbahn



20 Jahre  
UNESCO-Welterbe



Zollverein

## Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir über Zollverein sprechen, sagen wir gerne, dass es zwar ein Ort der Geschichte ist, aber schon immer auch ein Ort des Wandels, der Zukunft und Innovationsfähigkeit war. Doch was wir gerade in der jüngsten Vergangenheit an Wandel und Veränderungen erleben, damit haben wir wohl alle nicht gerechnet. Aktuelle Entwicklungen machen es fast täglich erforderlich, unsere gesamte Arbeit und das Angebot auf dem Welterbe auf den Prüfstand zu stellen, Konzepte zu ändern, neue Ideen zu suchen. Und wir dürfen sagen: Das gelingt uns gut, Sie können sich davon in diesem Magazin überzeugen und viel Neues entdecken.

Auffällig wird wohl besonders eine Neuerung sein: Im Winter können Sie auf Zollverein in Halle 5 auf Rollschuhen Ihre Runden drehen, an Skate-Workshops teilnehmen und auf Rollen tanzen. Eine wirklich schöne Sache mit ganz viel tollem Programm drum herum. Aber warum eine Rollschuhbahn? Sie ahnen es bereits: In Zeiten einer Energiekrise ist es unmöglich, unter freiem Himmel die beliebte Zollverein-Eisbahn zu betreiben. Auch wenn sie so viele Menschen begeistert: Wir alle müssen Energie sparen. Auf Zollverein beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit diesem Thema, entwickelt Maßnahmen und sorgt dafür, dass wir in verschiedenen Bereichen schon Schritte in die richtige Richtung machen können. Wir freuen uns, dass Sie uns dabei begleiten.

## Ihr

**Prof. Dr. Hans-Peter Noll,**  
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein

**Prof. Heinrich Theodor Grütter,**  
Vorstand der Stiftung Zollverein und  
Direktor des Ruhr Museums

# Stadtnatur in Essen entdecken!

NaturLinie 105

Infos auf: [naturlinie105.de](http://naturlinie105.de)

## Wandern rund ums Welterbe

Willkommen auf dem ZollvereinSteig! Hier treffen sattgrüne Parks auf einzigartige Industriekultur und liebevoll gepflegte Kleingärten auf imposante Haldenkunst. Das Welterbe ist Ausgangspunkt und Ziel des ZollvereinSteigs. Der ausgeschilderte Wandersteig erstreckt sich über 26,4 Kilometer auf dem Grubenfeld der früher wie noch heute schönsten Zeche der Welt und durchwandert die zwei prägenden Landmarken des Essener Nordens: die Zeche Zollverein und die Emscher.

Ab dem 30. September 2022 ist mit „Heimat erwandern: Der ZollvereinSteig“ von Ralph Kindel und Jochen Tack ein Taschenbuch (Klartext-Verlag, 16,95 €) im Handel, das die Besonderheiten am Wegesrand erklärt und dank der zahlreichen Anekdoten nicht nur Wanderführer, sondern auch unterhaltsame Lektüre auf der heimischen Couch ist.

## Junges Gemüse pflanzt junges Bio-Gemüse

Die Ackerhelden machen Schule gGmbH hat auf dem Gelände der Kokerei einen neuen Standort für ihr grünes Klassenzimmer gefunden. Mitten im Gasometer, wo bis zur Stilllegung der Kokerei im Jahr 1993 noch Gas zwischengespeichert wurde, sprießen jetzt Möhren, Gurken und anderes Bio-Gemüse. Bei den Ackerhelden lernen kleine Gärtnerinnen und Gärtner alles rund um die ökologische Landwirtschaft. Gemeinsam wird gepflanzt, gegossen, geerntet und sicher auch gegessen, denn das gemeinnützige Bildungsprojekt von Tobias Paulert und Birger Brock vermittelt Kindern und Jugendlichen Wissen über ökologische Landwirtschaft und gesunde Ernährung. Das Urban Gardening Lab, das im ehemaligen Gasometer wächst und gedeiht, ist nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Forschungsort. Gemeinsam mit Pädagoginnen und Pädagogen entwickeln die Ackerhelden hier neue Bildungsformate in der Theorie und setzen sie anschließend in praktische Workshops um. Und so lernen die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker, warum Radieschen nicht im Bund wachsen, Gurken auch mal krumm sein dürfen und welche Rolle Insekten bei allem spielen. Infos gibt es hier:

[www.ackerheldenmachenschule.de](http://www.ackerheldenmachenschule.de)

## „Die schönste Zeche der Welt“ auf Google Arts & Culture

Zollverein kann jetzt bequem vom eigenen Wohnzimmer aus besucht werden. Anlässlich des deutschen UNESCO-Welterbetages im Juni wurden große Teile von Zollverein digitalisiert und können auf der Kunstplattform Google Arts & Culture entdeckt werden. In 24 digitalen Geschichten und einem 360-Grad-Rundgang über das 100 Hektar große Areal erhalten Nutzerinnen und Nutzer Einblicke in die Historie, Gegenwart und Zukunft des Welterbes. „Menschen auf der ganzen Welt können virtuell durch die im Original erhaltenen historischen Anlagen spazieren, sich in der Dauerausstellung des Ruhr Museums umsehen, über die Architektur staunen, den Wandel des Standorts anhand einiger besonderer Beispiele detailreich verfolgen oder sich vom Angebot auf Zollverein auch schlicht unterhalten lassen“, zeigt sich Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein begeistert. Der Auftritt auf Google Arts & Culture ist über das Internet beinahe von überall aus möglich. Zollverein bei Google Arts & Culture:

[g.co/zollverein](http://g.co/zollverein)



## Fotografie im Wandel

Noch bis zum 16. Oktober 2022 präsentiert Heiko Tiemann im Rahmen der Reihe „Aktuelle Fotografie im Ruhrgebiet. Pixelprojekt auf Zollverein“ die Aufnahmen seiner Serien „Prolog/Geister/Zufügung“ im Rundeindicker der Kohlenwäsche. Die Ausstellung ist Teil der Reihe „Aktuelle Fotografie im Ruhrgebiet. Pixelprojekt auf Zollverein“ vom Pixelprojekt\_Ruhrgebiet und der Stiftung Zollverein in Kooperation mit dem Ruhr Museum. In den zwischen 1994 und 2015 entstandenen Fotografien bringt der Düsseldorfer den Betrachterinnen und Betrachtern Menschen würdevoll nahe, die sich durch Geburt, Schicksal, Krankheit oder Alter in einer besonderen Lebenssituation befinden. Zum Abschluss spricht Stefanie Grebe, Leiterin der Fotografischen Sammlung des Ruhr Museums, am 16. Oktober um 15 Uhr im Rundeindicker mit Heiko Tiemann über seine Fotoserien.

Und: Die nächste Pixelprojekt-Ausstellung steht in den Startlöchern. Vom 30. Oktober 2022 bis 12. März 2023 zeigt die Bildserie „Pithead“ des Fotografen Fatih Kurceren junge Menschen und jene Orte im Ruhrgebiet, die ihr Lebensumfeld ausmachen und jenseits touristischer oder industriegeschichtlicher Attraktionen liegen. Fast nebenbei zeigt der Künstler eine neue multikulturelle Gesellschaft auf der Suche nach sich selbst.

[www.zollverein.de/pixelprojekt](http://www.zollverein.de/pixelprojekt)

## NEW NOW macht Digitale Künste erfahrbar

Das Festival NEW NOW verwandelt Zollverein im Sommer 2023 in einen Ort für Digitale Künste. Inmitten spektakulärer Industriearchitektur werden neuste Werke entwickelt, die von Juni bis August 2023 in der Mischanlage auf der Kokerei zu sehen sein werden. Darüber hinaus wird es erneut ein musikalisches Rahmenprogramm, eine Konferenz sowie Veranstaltungen im Ruhrgebiet geben. Inhaltlich beschäftigt sich NEW NOW

## Zollverein für daheim

Die Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer wussten schon 1929, was sie da geschaffen hatten: Zollverein sei kein störendes Glied in der Landschaft, sondern „ein Denkmal der Stadt, das jeder Bürger mit großem Stolz dem Fremden zeigen soll“, sagten sie über das spätere Welterbe. Und so gilt der Doppelbock über Schacht XII als eines der ikonischsten Bildnisse des Ruhrgebiets. Im Zollverein-Shop können sich Besucherinnen und Besucher ein Stück davon mit nach Hause nehmen. Neu im Sortiment ist die Kollektion „Schupp & Kremmer“, eine Hommage an das berühmte Architekten-Duo: Ein Schreibset sowie ein edles Skizzenheft, zudem gibt es ein hochwertiges Poster mit den Konstruktionszeichnungen von Schacht XII und eine Emaille-Tasse mit dem Lageplan von Zollverein. Auch alte „Klassiker“ erstrahlen im Shop jetzt im neuen Gewand: Die kultige Zollverein-Badeente, ein Puzzle des Welterbes, sowie Taschen und Rucksäcke in unterschiedlichen Größen sind echte Hingucker, ob als Geschenk oder Erinnerungsstück – ganz so, wie es den Architekten vorschwebte.

[www.zollverein-shop.de](http://www.zollverein-shop.de)



im kommenden Jahr mit den Kräften und Gegenkräften der Natur und des Digitalen. Gerade Zollvereins Geschichte lädt dazu ein, sich die Kraftanstrengung der Menschheitsgeschichte genauer anzuschauen. Erstmals fand das Festival 2021 statt und begeisterte die Gäste zum Beispiel mit der Außeninstallation „Another Moon“, die über Zollverein einen zweiten Mond erstrahlen ließ.

[www.newnow-festival.com](http://www.newnow-festival.com)

# Dicht im Schacht

Die RAG Aktiengesellschaft hat für die Zeit nach dem Bergbau ein Grubenwasserkonzept entwickelt. Das sieht vor, dass im Ruhrgebiet zukünftig nur noch an sechs Stellen Grubenwasser nach Übertage gepumpt wird. Zollverein wird sogenannter Reservestandort. Die Schächte XII und 2 werden deshalb mit Beton verfüllt und Röhren verlegt. Künftig wird dann kein Mensch mehr unter Tage gelangen. **Text:** Daniel Schreckenberg

**F**ranz-Josef Vienken steht am ikonischen Doppelbock, schaut auf den großen Kran neben dem alten Backsteinbau und seufzt: „Hier endet ein Stück Bergbaugeschichte.“ Vienken war Maschinist und Zollvereiner und ist an diesem Tag für eine Gruppenführung auf dem Welterbe. Er erinnert sich noch ganz genau an seine Anfahrten auf dem heutigen Welterbe. „Mit einem Krachen ging es los. Dann rauschte der Förderkorb mit knapp über zehn Metern pro Sekunde in die Tiefe – schneller als jeder Fahrstuhl.“ Solche Fahrten werden auf Zollverein schon bald nicht mehr möglich sein.

Seit 35 Jahren wird auf dem Welterbe Zollverein keine Steinkohle mehr gefördert, doch die Arbeiten unter Tage haben auch in den vergangenen Jahrzehnten nie aufgehört: Gigantische Pumpen an Schacht XII und Schacht 2 sind die gesamte Zeit auf Hochtouren gelaufen. Mitarbeiter der RAG, die früher die Kohle aus der Erde geholt haben und sich seit der Schließung der Ruhrgebiets-Zechen um die Folgen kümmern, die der Bergbau in der Region angerichtet hat, arbeiten in 1.000 Metern Tiefe. Dort bedienen sie Pumpen, die dafür sorgen, dass die beiden Schächte nicht mit Wasser volllaufen. „Früher haben wir Grubenwasser gepumpt, damit der Bergmann unter Tage vernünftig arbeiten konnte. Heute pumpen wir das Wasser, weil wir nicht

wollen, dass es mit Grund- und Trinkwasser in Berührung kommt“, erklärt Christof Beike, Pressesprecher der RAG.

## Hunderte Meter Rohrleitung

Zollverein ist wichtige Stütze des Grubenwasserkonzepts, das Welterbe wird dann zum Reservestandort. Dann sollen keine Menschen mehr in die Anlage fahren können, sondern nur noch Maschinen. Dafür werden hunderte Meter Rohrleitungen in die Tiefe verlegt und der Schacht zudem mit Beton verfüllt. Bis Ende 2024 werden die umfangreichen Umbauarbeiten dauern. Auf Zollverein ist also ein letztes Mal die ganz große Maloche angesagt.

Der Grund für das neue Grubenwasserkonzept fließt ein paar Kilometer nördlich von Zollverein: die Emscher. Früher wurde die „Köttelbecke“ als oberirdische Abwasserleitung genutzt, nun wurde der Fluss aufwendig renaturiert. Deshalb soll von nun an auch kein Grubenwasser mehr in den Fluss fließen. Der neue Weg des Wassers führt unterirdisch in Richtung Rhein, wird erst kurz vor Schluss nach oben gepumpt. Das ist zumindest der Plan. Das Grubenwasser ist belastet. Es nimmt alles mit, was tief unten in der Erde ist. Das sind vor allem Salze. Aber auch Chemikalien, wie beispielsweise PCB. Beike: „Dieser Stoff wurde den Hydraulikflüssigkeiten beigemischt, weil es schwer entflammbar war. Feuer unter Tage



**Die Schachtverfüllung** auf Zollverein wird bis 2024 dauern.

**Ewigkeitsaufgaben:**

Rund 60.000 Schächte, Gruben und Stollen gibt es im Ruhrgebiet. Schon während der aktiven Abbauzeit der Steinkohle musste Regenwasser aus der Tiefe hinaufgepumpt werden. Ansonsten wären die Schächte vollgelaufen. Das hätte die Arbeiten unter Tage unmöglich gemacht. Auch über Tage laufen Hunderte von Pumpen. Stellenweise ist das Ruhrgebiet bis zu 25 Meter abgesackt. Ohne Pumpen würde es einer Seelandschaft gleichen. Alle diese Pumpen werden auf Dauer laufen müssen. Daher spricht man von **Ewigkeitsaufgaben**.

galt es unter allen Umständen zu vermeiden. Erst Ende der 1980er Jahre endete diese Praxis. Denn PCB ist äußerst giftig.“ Heute erwarten Behörden und RAG, dass dieser Stoff weiterhin zum allergrößten Teil unter Tage bleibt, denn er ist nicht wasserlöslich und haftet hauptsächlich an Stoffen, die schwerer als Wasser sind. Damit schnell reagiert werden kann, falls das Grubenwasser doch nicht – wie erwartet – untertage in Richtung Rhein fließt, werden die Schächte auf Zollverein nicht einfach nur zugeschüttet. Die kilometerlangen Rohre dienen dem Grubenwasser als Notausgang. Beike: „Wir installieren Rohre, durch die wir später riesige Tauchpumpen nach unten lassen können, die dann auf einer bestimmten Höhe das Grubenwasser abpumpen. Von hier gelangt das Grubenwasser dann in übertägigen Leitungen nach Prosper-Haniel in Bottrop, wo es wieder in die Tiefe abläuft.“

**Arbeiten führen zu Beeinträchtigungen**

Zunächst zeugte für wenige Wochen nur ein großer Baukran von den Arbeiten, die in den nächsten Monaten auf Zollverein anstehen. Doch schon in Kürze werden Lkw-Kolonnen mit Beton das Gelände anfahren. Damit diese ihre Fracht in die Schächte verladen können, fahren die Schachtarbeiter vorab unter Tage, um alles für die Baustelle vorzubereiten. Genauso wie Franz-Josef Vienken früher: „Da wurden wir mitunter ganz schön durchgeschüttelt. Teilweise war in den Schächten so viel Kohlenstaub, dass wir kaum die Augen öffnen konnten“, erinnert sich der Maschinist. In den Bereichen, wo er bis 1986 für die Wartung der Förderanlage verantwortlich war, werden seit April Fahrkörbe und Seile der Schachtanlagen ausgebaut. Dann werden Winden aufgestellt, um den Transport von viel Material und mehr Menschen unter Tage sicherzustellen. Momentan beginnt die Demontage der noch vorhandenen Maschinen – auch über Tage. Dazu werden Metallteile ausgebaut, fachgerecht eingelagert und nach der Verfüllung wieder eingebaut. Es folgen die Arbeiten zur Montage von Hilfseinrichtungen

**Franz-Josef Vienken** ist Guide auf Zollverein.



für die eigentliche Verfüllung der Schächte. Stück für Stück werden dann auch die kilometerlangen Rohrleitungen in den Schächten eingelassen. Rund 30 Arbeiter sind auf der Baustelle aktiv.

Das alles kann allerdings nicht ohne Beeinträchtigungen für Besucherinnen und Besucher, Mieterinnen und Mieter auf dem Welterbe-Gelände geschehen: Lkw müssen zu den beiden Schächten fahren, Ausrüstung liefern und abtransportieren. Für die Montage werden zeitweise auch Kranwagen aufgestellt. Auch die Verfüllung selbst wird für Einschränkungen sorgen. Dann werden in regelmäßiger Taktung Lkw das Gelände anfahren, um mit einsatzfähigem Beton die Schächte zu verfüllen. Um die Belästigung so gering wie möglich zu halten, werden an den beiden Schächten im Herbst schallisolierende Zelte aufgebaut, in denen die Lkw ihre Ladungen löschen. Teile der Wege rund um den Doppelbock und den Ehrenhof können ebenfalls nicht betreten werden.

**Das Erbe schützen**

Für die Besucherinnen und Besucher auf Zollverein werden die Umbauarbeiten aber auch lehrreich sein. So will das Welterbe über die einzelnen Baustellenabschnitte informieren. Schaubilder erklären die Schritte der Schachtverfüllung, die Arbeiten der RAG-Mitarbeiter sollen auch in den täglichen Führungen mit ehemaligen Zollvereinern thematisiert werden. Ende 2024 sollen dann die denkmalgeschützten Maschinen und Bauelemente wieder an ihrem angestammten Platz stehen und Zollverein über Tage wieder so aussehen wie zuvor. Christof Beike: „Zollverein ist Welterbe, die Anlage steht unter Denkmalschutz und wir sehen es als unsere Verpflichtung an, dass wir das Erbe so hinterlassen, wie wir es vorgefunden haben.“

ANZEIGE

NICOLE WERMERS  
EMSCHER FOLLYEM  
SCH  
ERKUNST  
WEG

HENNING ROGGE

GEFÖRDERT DURCH



EINE KOOPERATION VON

Urbane Künste  
Ruhr

Ausstellung

# Die Emscher.

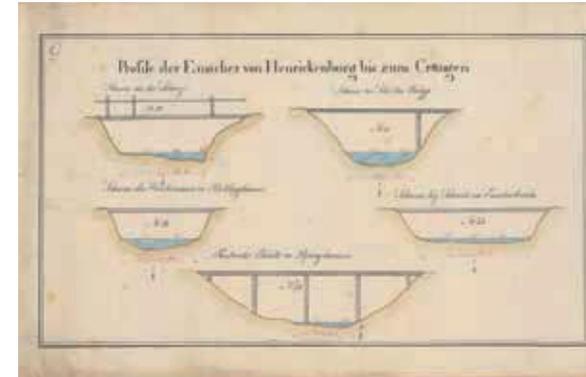
## Bildgeschichte eines Flusses

Der Emscherumbau ist ein, vielleicht sogar das Symbol des Wandels im Ruhrgebiet. Das größte Renaturierungsprojekt Deutschlands dauert bereits 30 Jahre und feiert jetzt die Abwasserfreiheit der ehemaligen Kottelbecke. Die Ausstellung „Die Emscher. Bildgeschichte eines Flusses“ ist eine Zusammenschau von der Vormoderne bis zur Gegenwart in Bildern, Fotografien, Grafiken, Karten und Plänen. **Text:** Guido Schweiß-Gerwin

**D**ie Wasserwirtschaft war neben dem Bergbau und der Stahlindustrie ein entscheidender Faktor für die Entwicklung des Ruhrgebiets. Während die Ruhr der Region als südliche Abgrenzung den Namen gab, sorgte die Emscher von Holzwickede bis zur Mündung in den

Rhein als Abwasserfluss für Entlastung. Bedingt durch den kometenhaften Bevölkerungsanstieg im Zuge der Industrialisierung verhinderte der Bergbau mit den damit verbundenen starken Erdbewegungen ein unterirdisches Abwassersystem. Seuchen wie Cholera, Typhus und Malaria waren die Folge der unregulier-

**Zahlreiche Wasserschlösser** säumen die Emscher, hier Schloss Wittringen bei Gladbeck.



**Profile der Emscher** vom natürlichen Flusslauf im Jahr 1810 von Henrichenburg bis Crange.



**Kanalisation des Aalbachs** als Zufluss der Emscher in Dortmund – vorher 1923 und nachher 1925.

ten Abwässer. Die Gründung der Emschergenossenschaft 1899 und die darauffolgende Begrädnung, Kanalisierung und Einfassung des Flusses und ihrer Nebenbäche in Betonschalen machten ein erträgliches Leben im Ruhrgebiet möglich. Mit dem Niedergang der Kohle begann Anfang der 1990er Jahre der ökologische Umbau der Emscher.

### Reich an Wasserschlossern

Die Ausstellung „Die Emscher. Bildgeschichten eines Flusses“ auf der Sonderausstellungsfläche auf der 12-Meter-Ebene der Kohlenwäsche beginnt in der Vormoderne mit den „Emscherbrüchern“, einer Pferderasse, die im Emscherbruch weidete. Sie werden u. a. in einem Gemälde thematisiert. Schon in prähistorischer Zeit lebten Menschen am Fluss, der als fischreich, aber nicht schiffbar galt. Im Mittelalter prägten Wasserschlösser und landwirtschaftlich genutzte Mühlen das Bild an der Emscher. „Der Fluss gilt sogar als der mit den meisten Wasserschlossern in Deutschland“, erzählt Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums. Gemälde, Grafiken, Karten und Pläne erzählen die Geschichte dieser vorindustriellen Zeit. Zu Beginn der Industrialisierung lösten vermehrt Industriemühlen ihre landwirtschaftlichen Vorgänger ab. Übersichtskarten und Bauzeichnungen der Emschergenossenschaft zeichnen den Umbau der Emscher zum Industrie- und Abwasserfluss.

### Zeitreise mit Vorher-Nachher-Motiven

Ein Kernstück der Ausstellung sind über 200 Fotografien aus dem Archiv der Emschergenossenschaft. Die dortigen 40.000 Glasplattennegative dokumentieren die Entwicklung des Emscher-Umbaus zum Industrie- und Abwasserfluss. Sie zeigen die Sozialgeschichte der Siedlungs- und Industrieentwicklung des Ruhrgebiets über einen mehr als 100-jährigen Zeitraum. Die Fotografien bilden die gewaltige Transformation der Landschaft ab. Besonders beeindruckend sind Panoramen und Motive, die Vorher-Nachher-Zustände zeigen und so die Betrachterinnen und Betrachter auf eine Zeitreise mitnehmen.

Die Fotografien der letzten zwei Jahrzehnte bieten eine Dokumentation des erneuten Umbaus der Emscherregion. Die Dokumentation folgt dabei den veränderten Möglichkeiten der Technik. Computergenerierte Bilder, Virtual und Augmented Reality ergänzen das Ensemble. Zur Bildgeschichte zählen auch fotografische Projekte, die die Emschergenossenschaft mit Laien, Studierenden sowie professionellen Fotografinnen, Fotografen und Filmschaffenden umsetzte. Auch weitere Projekte in Bezug zum Fluss werden präsentiert, darunter der Emscherkunstweg oder der Emscherradweg.



Ein neuer Fluss – Mündung des Suderwicher Baches in die Emscher am Emschertalweg bei Recklinghausen/Castrop-Rauxel 2022.

### Menschen und Orte im Emschertal

Das Filmprojekt „Emscherskizzen“ von Christoph Hübner und Gabriele Voss ist ein weiteres Dokument der großen Renaturierungsmaßnahme. „Es stellt Menschen, Orte und Veränderungen rund um die Emscher in 66 Kurzfilmen in einem Zeitraum von 2006 bis 2015 dar“, ist Prof. Heinrich Theodor Grütter von der Zeitreise begeistert. Der gesamte Filmzyklus wird an drei Sonntagen vom 16. Oktober an erstmals auf Zollverein im Rahmen der Ausstellung zu sehen sein. Die filmische Wanderung wird an allen drei Sonntagen von den beiden Filmautoren begleitet. Den Abschluss am 30. Oktober bildet eine Podiumsdiskussion mit dem Filmkritiker Michael Girke im Gespräch mit den beiden Filmschaffenden über das außergewöhnliche Langzeitprojekt.

### Umfangreiches Begleitprogramm

Neben den „Emscherskizzen“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein reichhaltiges Begleitprogramm. Zusätzlich zu den klassischen Führungen (siehe Service auf Seite 13) wird eine kostenlose Vortragsreihe im Kokskohlenbunker angeboten. Die Reihe startet am 18. Oktober, 18 Uhr, mit der „Geschichte der Umwelt im Ruhrgebiet“ mit dem bekannten Historiker Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Brüggemeier. „Ich freue mich, dass wir wieder sehr namhafte Referenten für unsere kostenlose Vortragsreihe gefunden haben“, erklärt Prof. Heinrich Theodor Grütter. Den Abschluss macht am 8. November Prof. Dr. Uli Paetzel. Der Vortrag des Vorstandsvorsitzenden der Emschergenossenschaft lautet: „Die Emscher kommt. Der Umbau des Emschersystems und seine Zukunft.“

Besonders beliebt und daher schnell ausgebucht sind die begleitenden Bus- und Fahrradexkursionen. Im Oktober geht es als Tagestour mit dem Bus zweimal zu den Schlössern und Wassermühlen entlang der Emscher. Zudem wird am 9. Oktober eine Radtour über den Emscherkunstweg angeboten.

Abgerundet wird das Begleitprogramm durch diverse Angebote speziell für Schulen und Familien. „Besonders stolz sind wir auf die Ferien-Workshops. Wer im Herbst keinen Platz mehr ergattern kann, ist herzlich in den kommenden Osterferien eingeladen“, freut sich Prof. Heinrich Theodor Grütter.



Völlig begradigt – die Emscher bei Oberhausen gegen 1955.

#### Vortragsreihe

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker, kostenlos, 1,5 Std.

Di 18.10. | 18 Uhr

**Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Brüggemeier**  
Die Kartoffeln wuchsen besonders gut. Geschichte der Umwelt im Ruhrgebiet

Di 25.10. | 18 Uhr

**Ralf Peters** Wasserwirtschaft im Revier. Die Emschergenossenschaft

Di 1.11. | 18 Uhr

**Prof. Dr. Dirk van Laak** Alles im Fluss. Wassergeschichtliche Perspektiven auf das Ruhrgebiet

Di 8.11. | 18 Uhr

**Prof. Dr. Uli Paetzel** Die Emscher kommt. Der Umbau des Emschersystems und seine Zukunft

#### Filmzyklus

UNESCO-Welterbe Zollverein Mischanlage auf der Kokerei Kokereiallee 71, 45141 Essen, kostenlos, 7 Std. mit Imbiss

So 16.10., 23.10., 30.10. | 11-18 Uhr

**EMSCHERSKIZZEN: Menschen und Orte im Emschertal**

Zum ersten Mal wird der gesamte Filmzyklus „EMSCHERSKIZZEN“ auf Zollverein zu sehen sein. Christoph Hübner und Gabriele Voss dokumentierten von 2006 bis 2015 in filmischen Skizzen Menschen, Orte und Veränderungen rund um die Emscher. Die Filmvorführung wird begleitet von Musik, Lesungen und einem Podiumsgespräch. Eine Veranstaltung der Stiftung Zollverein in Kooperation mit der Emschergenossenschaft.

#### Busexkursionen

Treffpunkt UNESCO-Welterbe Zollverein, Fritz-Schupp-Allee/Bushaltebucht, 45141 Essen (Anmeldung erforderlich)

Do 15.9. und 16.3. | 8.15 Uhr

**Das östliche und mittlere Emschergebiet Dortmund – Gelsenkirchen – Bottrop**

Do 22.9. und 23.3. | 8.15 Uhr

**Das westliche und mittlere Emschergebiet Oberhausen – Dinslaken – Bottrop**

Im größten Ballungsgebiet Europas steht die Emschergenossenschaft für eine Wasserwirtschaft mit vielfältigen Aufgaben wie der Abwasserreinigung, der Pflege und Unterhaltung von Gewässern, der naturnahen Umgestaltung offener Abwasserkanäle, dem Hochwasserschutz, der Regelung des Wasserabflusses sowie der Bewirtschaftung von Grund- und Regenwasser. Die Touren lassen die Teilnehmenden hinter die Kulissen der Betriebe der Emschergenossenschaft blicken und öffnen Türen, die sonst verschlossen bleiben.

In Kooperation mit der Emschergenossenschaft, kostenlos, 7 Std.

So 9.10. | 10 Uhr

**Schlösser und Wassermühlen im östlichen Emschertal**

So 23.10. | 10 Uhr

**Schlösser und Wassermühlen im westlichen Emschertal**

Zwei spannende Busexkursionen besuchen die Schlösser und Wassermühlen entlang der Emscher. Die Touren sind als Ganztagesfahrten geplant und werden von einer Reiseleitung begleitet. Start- und Rückkehrpunkt ist Zollverein.

In Kooperation mit der Agentur zeitsprung, Kosten 49 € (inkl. Mittagessen, ohne Getränke), 8 Std.

## BEGLEITPROGRAMM

#### Fahrradtour

UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

Treffpunkt am Fuße der Rolltreppe zum Ruhr Museum, kostenlos, 3 Std.

So 9.10. | 14 Uhr

**Emscherkunstweg – Tour III SPEZIAL Zollverein**

Monumental – Von der Zeche Zollverein bis zum Theater der Pflanzen: Vom UNESCO-Welterbe Zollverein führt die Tour an die Emscher und von dort Richtung Bottrop zu den Kunstwerken des Emscherkunstwegs.

Eine Veranstaltung der Stiftung Zollverein in Kooperation mit der Emschergenossenschaft und Urbane Künste Ruhr

#### Ferien-Workshops

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker, für 9-12-Jährige, 20 € pro Tag  
Bitte Pausenverpflegung und Getränk mitbringen

#### Herbstferien 2022

Mi 5.10., Do 6.10. | 8-16 Uhr

#### Osterferien 2023

Di 4.4., Mi 5.4. | 8-16 Uhr

Flüsse und ihre Seitenarme sind die Lebensadern unserer Erde. Wie kann Wasser natürlich gefiltert werden und welche Tiere leben in einem sauberen Fluss? Das und vieles mehr finden flinke Finger und kluge Köpfe beim Experimentieren und Puzzeln heraus.

# Großes Fest auf dem Welterbe

Das Große Jubiläums-Zechenfest „20 Jahre UNESCO-Welterbe“ wird vom 23. bis zum 25. September auf Zollverein gefeiert.

Text: Nicole Nawrath

**C**orona-bedingt musste das Große Zechenfest zwei Jahre lang pausieren. Dank des Engagements der Gastgeberinnen, der Werbegemeinschaften des Stadtbezirks VI – Zollverein und der Stiftung Zollverein, kann es jetzt endlich wieder stattfinden und präsentiert sich noch spektakulärer und bunter.

Besucherinnen und Besucher haben allen Grund dazu, groß zu feiern: Vor 20 Jahren wurde Zollverein in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Bei freiem Eintritt erstreckt sich das vielfältige Programm für Groß und Klein diesmal sogar auf drei Tage. Als besonderes Highlight gibt es in diesem Jahr wieder ein großes Höhenfeuerwerk – am Samstag, 24. September, gegen 21 Uhr. Auch das musikalische Programm

kann sich sehen lassen: Olaf Henning (Freitag), Bata Illic (Sonntag), Jörg Bausch, Star-Gast Heino (beide Samstag) und viele andere stehen auf den Bühnen.

Seit 1990 ist das nachbarschaftliche Zechenfest, das von den Werbegemeinschaften aus Katernberg, Stoppenberg und Schonnebeck in Kooperation mit der Stiftung Zollverein veranstaltet wird, ein fester Bestandteil im Kalender des Essener Nordens. Das ganze Wochenende darf getanzt, gelacht und gefeiert werden – dafür sorgt ein abwechslungsreiches Eventprogramm. Die jüngsten Gäste freuen sich über die Kinderbühne, zahlreiche Stände laden zum Bummel ein, für das leibliche Wohl ist mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt.

Infos: [www.zollverein.de/zechenfest](http://www.zollverein.de/zechenfest)

Das beliebte Höhenfeuerwerk steigt Samstag, 24. September, gegen 21 Uhr.



## Hier kommt die Maus!

„Türen auf mit der Maus“ heißt es am 3. Oktober 2022 wieder auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Maus-Fans allen Alters können wieder auf tolle Entdeckungsreisen gehen.

Text: Nicole Nawrath

**I**n der Mitmachzeche tauchen Kinder von 6 bis 12 Jahren mit ihren Familien und einem Bergbauprofi in die geheimnisvolle Welt der Bergleute ein. Zehn verschiedene Abenteuer stehen auf dem Programm, für die man sich im Voraus kostenlos anmelden kann. Man lernt die Arbeit der Bergleute unter und über Tage kennen und packt gemeinsam an, zum Beispiel beim Stollenbau oder beim Kuchenbacken im selbst gebauten Koksofen. Ganz neu in der Mitmachzeche: die riesige Murelbahn und das spannende Wimmelbild (hierzu auch ein Artikel auf den Seiten 28 und 29).

Ganz ohne Anmeldung und ebenfalls kostenlos entdecken Familien im Ruhr Museum gemeinsam die Geschichte des Ruhrgebiets an spannenden Mitmachstationen rund um die Tierwelt im Revier und mit Quizzen in allen drei Ausstellungen. Die Besucherinnen und Besucher folgen zwischen riesigen Trichtern und nicht endenden Förderbändern den Tier-

spuren aus längst vergangenen Zeiten. Inmitten der Kohlebunker finden sie nicht nur den „Bergmann unter den Tieren“, sondern auch viele fesselnde Details über Mammut, Wollnashorn und Co.! 300 Millionen Jahre Ruhrgebietsgeschichte warten darauf, entdeckt zu werden.

Wer auf eigene Faust und mit einem Smartphone das Zechengelände entdecken möchte, kann an einer der spannenden und lustigen Geländetouren teilnehmen. Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahre bietet sich die Erkundung des Welterbes Zollverein per Detektivabenteuer an, die jüngeren Geschwister zwischen 3 und 7 Jahren haben Spaß an der Bewegungstour Welterbe und Wirbelwind. Die ganze Familie geht am besten mit dem Smartphone auf eine digitale Bilderjagd. Außerdem: Im Kokskohlenbunker wartet das „Maus-Kino“ mit lustigen Lach- und Sachgeschichten, die Gastronomie hat geöffnet und auch das „Maus-Café“ im Erich Brost-Pavillon ist einen kulinarischen Besuch wert.



**3. Oktober 2022  
10 bis 17 Uhr  
Der Eintritt ist frei.**

**Angebote ohne Anmeldung**  
Mitmachaktionen und Quizze im Ruhr Museum sowie Spielmobile auf dem Gelände

**Angebote mit Anmeldung**  
Programme in der Mitmachzeche  
Anmeldung unter  
[www.zollverein.de/maustag](http://www.zollverein.de/maustag)

Alle Informationen zum Programm auf Zollverein findet ihr auf  
[www.zollverein.de/maustag](http://www.zollverein.de/maustag)

# Next Level - Festival for Games

Das nächste Level wird freigeschaltet!  
Vom 25. - 27. November 2022 lädt das „Next Level - Festival for Games“ wieder auf das UNESCO-Welterbe Zollverein ein. Text: Nicole Nawrath



Design on Stage – Man muss das Rad nicht neu erfinden, beim Fahrrad ist es aber möglich.



Worlds Best Communication Design – manchmal sagen Bilder mehr als Worte.

**A**uf über 3.500 Quadratmetern in vier Hallen und im Außenbereich macht das Event mit seinem abwechslungsreichen Programm aus Games, Performances, Diskussionen, Vorträgen, Workshops und Werkstätten die Begeisterung und verbindende Kraft von Computerspielen für alle Altersklassen live erlebbar. Gefragt ist das Festival auch beim Fachpublikum aus den Bereichen Kunst, Kultur und Medienpädagogik sowie bei kreativen und bekannten Köpfen aus der Games-Branche. Veranstaltet wird das „Next Level - Festival for Games“ vom NRW KULTURsekretariat und der Stadt Essen, in Kooperation mit der Stiftung Zollverein und der RAG-Stiftung sowie weiteren Partnern. Maßgebliche Unterstützung leistet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.

„Einmal mehr treffen Vergangenheit und Zukunft auf Zollverein aufeinander. Wo einst die modernste Zeche Europas Kohle förderte, trifft sich heute die Gaming-Szene, zahlreiche Experten der Branche und – was mich besonders freut – vor allem junges Publikum, für das die RAG-Stiftung die Kosten für den Eintritt übernimmt. Auch das UNESCO-Welterbe Zollverein ist längst im „nächsten Level“ angekommen. Das machen Veranstaltungen wie das Next Level - Festival for Games deutlich. Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Freude und spannende Erkenntnisse rund um das Thema Gaming“, betont Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung.

**Create!** Erstmals bietet das Festival schon im Vorfeld ein niedrigschwelliges Programm für Essener Schulen an. Gemeinsam mit Games-Entwicklern:innen und Medienpädagogen:innen können Schulklassen und Jugendgruppen seit den Sommerferien in Workshops eigene Spiele entwickeln, die auf dem Festival präsentiert werden.

**Play!** Im Zentrum des Festivals steht wieder ein Games-Parcours, kuratiert von Szene-Größe Tobias Kopka. In vier Spiellandschaften wird hier auf lockere Art und Weise Spielen und Lernen zusammengebracht und dabei vor allem gefragt, wie Computerspiele Gemeinschaft stiften können.

**Perform!** Next Level präsentiert auch diesmal herausragende Kunst-Performances: das 1. Deutsche Stromorchester von Rochus Aust und die VR-Tanz-Performance der Choreografin Anna-Carolin Weber u.v.m.

**Debate!** Ausgrenzung, Extremismus und Demokratiefeindlichkeit sind auch beim digitalen Spielen ein Thema, dem es mit Sensibilisierung und Kompetenzstärkung zu begegnen gilt. Das Symposium am Freitag, den 25. November 2022 von 10 bis 18 Uhr hinterfragt Games als Teil demokratiefeindlicher Prozesse und widmet sich ihrer Bedeutung für politische Bildungsprozesse.

**Next Level – Festival for Games**  
25. – 27. November 2022  
UNESCO-Welterbe Zollverein  
Hallen 5, 6, 8, 12 und weitere

**Tickets:** Ab 6 Euro an der Tageskasse und online auf [www.next-level.org](http://www.next-level.org)

Für Essener Schülerinnen und Schüler ist dank der Unterstützung der RAG-Stiftung der Eintritt frei.

**Next Level in den sozialen Medien:**

Twitter: [www.twitter.com/NextLevel\\_Fest](https://www.twitter.com/NextLevel_Fest)  
Instagram: [www.instagram.com/nextlevel\\_festival](https://www.instagram.com/nextlevel_festival)  
YouTube: [www.youtube.com/user/NextLevelConf](https://www.youtube.com/user/NextLevelConf)  
Facebook: [www.facebook.com/NextLevelFest](https://www.facebook.com/NextLevelFest)

## Design in schönster Form

Das Red Dot Design Museum begeistert immer wieder mit Ausstellungen, die den Gästen die faszinierende Welt des Designs näherbringen.

Text: Petra Lapps

**S**chon die Größe ist beeindruckend: Auf fünf Etagen mit einer Ausstellungsfläche von rund 4.000 Quadratmetern werden Objekte gezeigt, die entweder den begehrten Red Dot Design Award gewonnen haben oder aber einladen, sich zu einem speziellen (Design-)Thema inspirieren zu lassen. Aktuell zeigt das Museum auf dem Gelände der Zeche Zollverein neben der Dauerausstellung gleich drei spannende Sonderschauen: Urban Mobility, Milestones in Contemporary Design 2022-2023 und Design on Stage 2022-2023, die noch bis 31. Mai 2023 zu sehen sind.

Während bei „Urban Mobility“ Produkte für eine Fahrrad-basierte neue städtische Mobilität im Mittelpunkt stehen, präsentiert „Milestones“ die derzeitigen Meilensteine im internationalen Produktdesign, ausgewählt aus insgesamt 51 Kategorien. Anhand der Exponate können Gäste erkennen, welche Qualitäten

gutes Design ausmachen: die Qualität der Funktion, des Gebrauchs, der Verführung und der Verantwortung. So setzen diese Produkte neue Standards in ihrer jeweiligen Branche und heben sich durch ihre Innovationskraft sowie ihre Gestaltung in funktionaler und ästhetischer Hinsicht klar vom Wettbewerb ab. Ausgezeichnete Produkte aus unterschiedlichen Ländern und verschiedensten Lebensbereichen erhalten bei „Design on Stage“ im wahrsten Sinne des Wortes eine Bühne. Zudem gibt die Ausstellung Besucherinnen und Besuchern einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen.

Ab Februar kommenden Jahres gesellt sich dann bis Ende Mai 2023 eine weitere Sonderausstellung dazu: World's Best Communication Design 2022-2023. Von Büchern über Werbespots und Plakate bis hin zu Apps, Websites und Verpackungen erleben Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung die verschiedenen Facetten herausragenden Kommunikationsdesigns. Sämtliche Ausstellungsstücke sind ausgezeichnet – mit dem Red Dot Award: Brands & Communication Design 2022.

**Red Dot Design Museum**  
[www.red-dot-design-museum.de](http://www.red-dot-design-museum.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Sonntag: 11 bis 18 Uhr  
Montag: geschlossen (außer an Feiertagen und während der NRW-Schulferien)  
Feiertage: geöffnet (außer am 24., 25., 31. Dezember und 01. Januar)

**Anfahrt mit der Bahn:**

Straßenbahn Linie 107 bis zur Haltestelle „Zollverein“

# Dinge tun, die es noch nicht gibt

Performing Arts Choreographisches Zentrum NRW Tanzlandschaft Ruhr, kurz PACT, ist seit nunmehr 20 Jahren eine wichtige Institution auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt arbeiten in den Räumen von PACT oder präsentieren ihre Arbeiten auf der großen Bühne. Gleichzeitig sind jährlich viele hundert PACT-Koproduktionen international zu sehen. **Text:** Guido Schweiß-Gerwin

**M**al füllten 5.000 Luftballons als riesiges Schaumgebilde die Waschkau, mal dichter Nebel, der Darsteller und Publikum gleichsam zu Akteurinnen und Akteuren machte. PACT Zollverein ist seit 20 Jahren ein Ort für Entdeckungen und neue Erfahrungen. „Es geht um die Förderung der Kunst als Form, als Behauptung. Wir möchten Dinge tun, die es noch nicht gibt. Und schließlich ist es doch total spannend, vorher nicht zu wissen, was dabei herauskommt. Das Team von PACT entwickelt in Kooperation Formate der Beteiligung, des Austauschs, des Spiels, der Resilienz und Forschung im nahen Stadtraum, der Region und mit nationalen und internationalen Partner:innen, um den drängenden Fragen der Gegenwart mit unseren Mitteln zu begegnen“, ordnet Stefan Hilterhaus, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer von PACT, den Auftrag der Institution ein. Seit 2002 versteht sich PACT Zollverein als Plattform und Bühne für wegweisende Entwicklungen in den Bereichen Tanz, Performance, Theater, Medien und Bildende Kunst.

## Die Kraft der Kunst

Das Haus gliedert sich in vier Arbeitsschwerpunkte. Das Residenzprogramm, das jährlich rund 120 regio-

nale, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler fördert, bietet Raum für konzentriertes Arbeiten. Die ehemalige Waschkau ist damit in erster Linie ein Haus für Kunstschaffende, die den Ort tagtäglich mit ihren Projekten beleben.

PACT ist zudem eine Plattform für den Diskurs zwischen Kunst und Wissenschaft und bindet Studierende verschiedener Disziplinen in diesen Dialog ein. „PACT lädt seit Gründung ein, hier im Essener Norden, mit der Kraft der Kunst, die Welt aus verschiedenen Perspektiven sehen, erleben und auch gemeinsam verändern zu können. In den Studios, auf den Bühnen, bei den Festen, beim Essen und auf der Terrasse begegnen sich dazu die vielfältige Stadtgesellschaft aller Generationen und Herkünfte, Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen verschiedenster Wissensbereiche“, sagt Hilterhaus.

## Bühne für zeitgenössische Kunst

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf dem Bühnenprogramm mit regelmäßigen Uraufführungen und hochkarätigen Gastspielen. Als Bühne für zeitgenössische Kunst produziert PACT neue Tanz- und Perfor-



**Shifting Ground** – die neue Lichtinstallation von Tim Etchells am PACT Gebäude spielt auf den Wandel des Ruhrgebiets an.

mance-Stücke. Viele der Künstlerinnen und Künstler sind dem Haus bereits seit vielen Jahren treu und zeigen dort ihre neusten Arbeiten. Neben den zwei Bühnen werden auch andere Räume für Ausstellungen und Installationen genutzt.

Nicht zuletzt ist PACT auch ein wesentlicher Bestandteil des Stadtraums. Seit Sommer 2016 ist die Werkstadt ein Begegnungsraum zentral in Katernberg, an dem sich die Menschen aus dem Stadtteil und Kunstschaffende zum Austausch und zu verschiedenen Workshops treffen. Zudem wird das PACT Foyer jeden Mittwochnachmittag zum Café als Familien- und Nachbarschaftstreff.

## 20-jähriges Jubiläum

Nach dem Jubiläumswochenende im Mai lädt PACT Zollverein am 30. September zum Festakt als zweiten Teil des 20-jährigen Jubiläums ein. Vorgestellt wird u.a. die Buchreihe „Radical Proximity“, die ab Anfang Oktober auch im Buchhandel erhältlich sein wird. Die drei Bände entstanden aus zahlreichen Gesprächen mit Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern aller Wissensbereiche – von Performance über Stadtforschung

und Aktivismus bis hin zu Forensik. Die Reihe erscheint im Distanz Verlag. Der performative Teil des Festaktes beginnt mit der Uraufführung der eigens für PACT entstandenen Arbeit „All Titles“ von Tim Etchells, Aisha Orazbayewa und Ophelia Young. Anschließend folgt die Deutschlandpremiere von Michiel Vandeveldes Arbeit „Ends of Worlds“. Das Werk blickt aus der Zukunft auf eine unbekannte Vergangenheit und folgt so gewissermaßen auch dem spekulativen Ansatz von PACT, Unbekanntes zu erforschen, ohne schon vorher zu wissen, was dabei herauskommt.

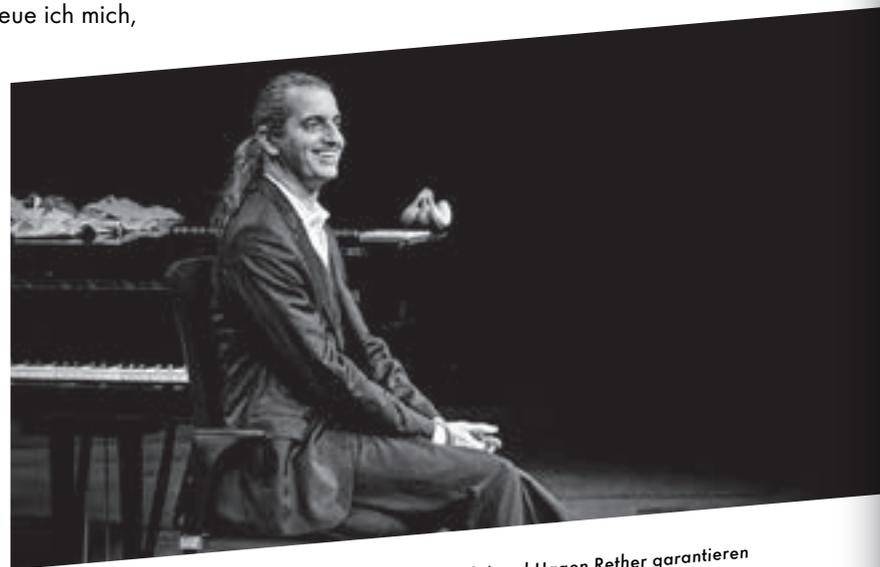
Und auch der Blick in das folgende Programm steht ganz im Sinne ungewöhnlicher Begegnung mit vielfältigen Perspektiven: so wird bei der Deutschlandpremiere der Arbeit „Akal (Tamazight for Earth)“ von Radouan Mriziga am 25. November (Folgetermin 26.11.) die altägyptische Göttin Neith zur Muse, um die sich eine berührende, mitreißende Choreographie mit Elementen aus mystischen Ritualen, traditionellen Tänzen und zeitgenössischem Rap entspinnt.

# Weltmusik, Humor und Sonntalk mit prominenten Gästen

Einmalige Konzertabende, scharfzüngiger Humor oder unkonventionelle Talkrunden – die kommenden Events auf Zollverein bieten beste Unterhaltung für jeden Geschmack. **Text:** Petra Lapps

**D**ie Zutaten sind ganz einfach: gute Musikerinnen und Musiker, Instrumente und eine beeindruckende Kulisse – schon steht einem außergewöhnlichen Konzertabend nichts mehr im Wege. In der Reihe „Stoppok & Artgenossen“ fungiert der Sänger und Gitarrist am 14. Oktober erneut als Gastgeber in Halle 12 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Unter dem Motto „Hör global – Tanz lokal“ kommen Künstlerinnen und Künstler aus den unterschiedlichsten musikalischen Genres zusammen. So verschieden die Akteurinnen und Akteure auch sind, im Zusammenspiel entwickeln sich energiegeladene und hochemotionale Abende. Stoppok selbst ist von dem Format begeistert: „Nach dem ersten ‚Artgenossen‘-Konzert auf Zollverein im letzten Jahr freue ich mich,

dieses Jahr die Veranstaltung, nun als neue Konzertreihe und ohne Corona-bedingte Einschränkungen, in Essen fortsetzen zu können. „Artgenossen“-Konzerte sind Unikate, mit Konstellationen von Musikern, die nur für diesen speziellen Abend zusammenkommen. Nachdem beim ersten Mal Wolfgang Niedecken, Werner Schmidtbauer, Martin Kälberer und das Joel Havea Trio die Mikrofone und Instrumente teilten und einzigartige Momente bescherten, legen wir mit Tokunbo, The Joni Project, The Crazy World of Arthur Brown und Hannes Ringelstetter nach. Bayern meets Nigeria, England meets Kanada, und ich bringe alle in den Ruhrgebiets-Flow.“



**Gern gesehene Gäste auf Zollverein:** Stoppok (links) und Hagen Rether garantieren immer wieder beste Unterhaltung.



## Schwarzer Humor und sonntägliche Talks

Eigentlich sollte er bereits im Herbst 2020 auftreten, in diesem Jahr kann der Essener Kabarettist Hagen Rether nun endlich sein „Heimspiel“ absolvieren. Am 5. November könnte sein ständig aktualisiertes Programm „Liebe“ mal wieder dafür sorgen, dass dem einen oder anderen Gast das Lachen im Hals stecken bleibt. Aktuelle politische Themen oder die Widersprüche des Lebens analysiert er scharfzüngig – und hält dem Publikum an vielen Stellen den Spiegel vor.

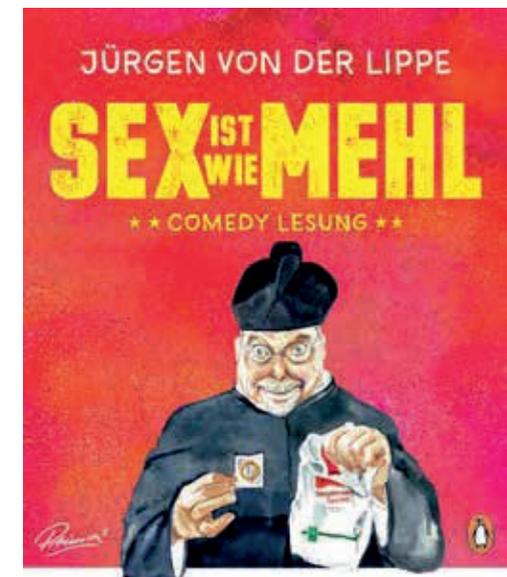
Auf den ersten Blick haben Sängerin und Schauspielerinnen Isabel Varell und Kabarettist Wolfgang Trepper nicht viel gemeinsam, eines aber auf jeden Fall: Beide sind Gäste des beliebten Talkformats #halbzwölf von ARD-Moderator Peter Großmann am 18. Dezember. Der Frühschoppen auf der „schönsten Zeche der Welt“ ist bunt, chaotisch und jedes Mal anders – so der Gastgeber über seine Veranstaltung, die ganz anders daherkommt als andere Talkformate. Jenseits der Gespräche mit Peter Großmann interagieren die Talk-Gäste miteinander und – immer ein besonderes Bonbon für die Zuschauerinnen und Zuschauer – zeigen in Soloaufritten ihr Können oder Auszüge aus ihrem Programm.

## Ein Job für Hexe Kleinlaut

Die Geschichte von Aschenputtel ist bekannt: Am Ende reist der Prinz auf der Suche nach seiner Prinzessin mit ihrem Schuh durch's Land. Aber was macht man, wenn der Schuh fehlt? Dann kommen die Hexe Kleinlaut und ihre Freundin Crizzy ins Spiel – und ein Durcheinander ist garantiert! In der Reihe „Abenteuer Aalto“ ist die Opernhexe am 19. Februar 2023 auf Zollverein zu sehen. Das Stück „Ruckedigu, da fehlt doch ein Schuh!“ richtet sich an Kinder von drei bis sechs Jahren.

## Frage-Antwort-Wortspiel

Wollten Sie immer schon einmal wissen, warum Sex wie Mehl oder was eine 5-Euro-Sängerin ist? Jürgen von der Lippe stellt nicht nur Fragen wie diese und etliche mehr, sondern beantwortet sie auch höchstpersönlich und äußerst kompetent. Der beliebte Entertainer, der sich selbst als „George Clooney im achten Monat“ tituliert, gastiert am 19. März 2023 auf Zollverein. Dort liest er aus seinem gleichnamigen Roman und Spiegel-Bestseller „Sex ist wie Mehl“ – beste Unterhaltung ist dabei natürlich garantiert.



**Da bleibt kein Auge trocken:** Jürgen von der Lippe liest aus seinem neuesten Werk und klärt nebenbei „weltbewegende“ Fragen.

## Die Termine im Überblick:

- **Stoppok & Artgenossen**  
14. Oktober, 20 Uhr (Halle 12)
- **Hagen Rether**  
5. November, 20 Uhr (Halle 12)
- **#halbzwölf**  
18. Dezember, 11.30 Uhr (Halle 12)
- **Hexe Kleinlaut**  
19. Februar 2023, 12 und 14.30 Uhr (Halle 12)
- **Jürgen von der Lippe**  
19. März, 20 Uhr (Halle 12)

**Karten:** 0180 6050400 (kostenpflichtig), auf [www.adticket.de](http://www.adticket.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen über ADticket und im Besucherzentrum Ruhr in der Kohlenwäsche auf Zollverein. Für die Hexe Kleinlaut im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen (TuP) sowie unter 0201 8122200 und [tickets@theater-essen.de](mailto:tickets@theater-essen.de)

Mehr Termine auf [www.zollverein.de/kalender](http://www.zollverein.de/kalender)

## Zollverein-Führungen und Zollverein-Touren



**i** Infos zu Zeiten, Preisen, Treffpunkten:  
Stiftung Zollverein, Tel 0201 246810,  
besucherdienst@zollverein.de,  
www.zollverein.de/fuehrungen  
Tickets: www.zollverein.ticketfritz.de

### ZOLLVEREIN- FÜHRUNGEN

#### Über Kohle und Kumpel

##### Der Weg der Kohle auf der Zeche

Bei dieser Führung lernen Sie in den authentisch erhaltenen Übertageanlagen von Zollverein Schacht XII die Produktionsabläufe der einst größten und leistungsstärksten Steinkohlenzeche kennen.

##### Kohlenwäsche mit Ausblick

##### Führung durch die Kohlenwäsche

Folgen Sie dem Weg der Kohle durch das größte Gebäude der Zeche Zollverein und genießen Sie in 45 Metern Höhe den Blick auf 100 Hektar Welterbe-Areal.

##### Von Kohle, Koks und harter Arbeit

##### Der Weg der Kohle auf der Kokerei

Die Führung bietet Ihnen Einblicke in die Produktionsabläufe der einst größten Zentralkokerei Europas.

##### Doppelschicht

##### Kombiführung durch den Denkmalpfad in der Kohlenwäsche und das Ruhr Museum

Erkunden Sie die Riesenmaschine Kohlenwäsche – von der Aussichtsplattform auf dem Dach über die Originalanlagen bis hin zur Dauerausstellung des Ruhr Museums.

#### Steigerführung mit Püttgeschichten

##### Ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Zeche

Die Besonderheiten der Zeche Zollverein verbunden mit persönlichen Erfahrungen und Anekdoten – das erleben Sie, wenn Sie einen Bergmann auf Spätschicht begleiten.

## Ruhr Museum

**i** Infos zu Zeiten, Preisen, Treffpunkten:  
Ruhr Museum, Tel 0201 24681-444,  
besucherdienst@ruhrmuseum.de,  
www.ruhrmuseum.de  
Tickets: www.tickets-ruhrmuseum.de

#### Natur. Kultur. Geschichte

##### Das Regionalmuseum des Ruhrgebiets

Die 6.000 Exponate der Dauerausstellung erzählen von der faszinierenden Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets – von der Entstehung der Kohle bis zum Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

##### Schaudepot des Ruhr Museums

##### Einblicke in die Museumsarbeit

25.000 Exponate repräsentieren in der ehemaligen Salzfabrik die großen Sammlungen des Ruhr Museums zur Geologie, Archäologie und Geschichte des Ruhrgebiets.

Das vollständige  
Programm finden Sie auf  
[www.zollverein.de/  
kalender](http://www.zollverein.de/kalender)  
Bitte achten Sie auf  
aktuelle Änderungen.

#### Mustafas Traum

##### Fotoausstellung zum türkischen Leben in Deutschland

Die Fotografien von Henning Christoph erlauben einen einzigartigen Blick in das Alltagsleben türkeistämmiger Familien im Ruhrgebiet der 1970er und 1980er Jahre.

Datum: bis 30.10.2022

#### Die Emscher.

##### Bildgeschichte eines Flusses

Historische Aufnahmen aus dem Bildarchiv der Emschergenossenschaft präsentieren die Geschichte der Emscher: von der Mühlenlandschaft über den Industrielebensfluss bis zur Renaturierung.

Datum: bis 16.04.2023

#### Hände weg vom Ruhrgebiet!

##### Die Ruhrbesetzung 1923–1925

1923 blickte das ganze Land auf das Revier und den passiven Widerstand gegen die Ruhrbesetzung. Anhand eindrucksvoller Exponate zeigt die Sonderausstellung den Besatzungsalltag an der Ruhr.

Datum: 12.01.2023–06.08.2023

## Portal der Industriekultur

#### Das industriekulturelle Panorama des Ruhrgebiets

##### Multimediale Inszenierungen

Verschiedene Informationsstationen geben Einblicke in den Strukturwandel der Metropole Ruhr und stellen Ankerpunkte der Route der Industriekultur vor.

#### Heiko Tiemann: Was bleibt – von den Menschen und ihren Orten?

##### Aktuelle Fotografie im Ruhrgebiet. Pixelprojekt auf Zollverein

Die in Förderschulen und Psychiatrien entstandenen Fotografien von Heiko Tiemann zeigen Menschen, die sich in einer besonderen Lebenssituation befinden.

Datum: bis 16.10.2022

## Design Museum

#### Dauerausstellung zu Design und Produktdesign

Mit etwa 2.000 ausgezeichneten Exponaten bildet die weltweite größte Ausstellung zeitgenössischen Designs die gesamte Bandbreite des aktuellen Produktdesigns ab.

#### Milestones in Contemporary Design 2022–2023

Die Ausstellung in der White Hall des Red Dot Design Museums präsentiert mit den besten Produkten des Jahres die Meilensteine im internationalen Produktdesign.

Datum: bis 31.05.2023

#### Design on Stage 2022–2023

Die rund 1.500 mit dem Red Dot Award ausgezeichneten Exponate bieten einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen im Produktdesign.

Datum: bis 31.05.2023

## Highlights

### KUNST & DESIGN, KULTUR & TALK

#### Beyond Emscher

##### Ausstellung mit 16 fotografischen Positionen aus der Gegenwart

In der architektonisch beeindruckenden Mischanlage präsentiert die Ausstellung zeitgenössische Fotografien der Emscherregion.

Datum: bis 06.11.2022

#### Street Food Markt

##### Essen mit Liebe

Insgesamt 30 Profi- und Hobbyköchinnen und -köche präsentieren an ihren Ständen, in ihren Zelten und aus ihren Foodtruck außergewöhnliche und landestypische Speisen.

Datum: 07.–09.10.2022

#### contemporary art ruhr (C.A.R.)

##### Innovative Art Fair

Die Herbstmesse der C.A.R. bietet ein pulsierendes Kunstwochenende mit zahlreichen Sonderausstellungen, dem C.A.R. Super Saturday, der C.A.R.-Video-Lounge und vielem mehr.

Datum: 28.–30.10.2022

#### Simon Baptist: Archivarbeit über

##### Franz Göttfried

##### Ausstellung im Quartier Nord der

##### Folkwang Universität der Künste

Die Ausstellung widmet sich der Auseinandersetzung des Fotografen Simon Baptist mit den von ihm entdeckten Glasplatten von Franz Göttfried.

Datum: 28.10.–30.11.2022

#### Auf einen Çay – Internationales

##### Erzählcafé

##### Gesprächsreihe auf Zollverein

Zuhören, erzählen, sich austauschen: In Halle 10 treffen sich Menschen aus dem Quartier und darüber hinaus zu einem Erzählcafé. Und alle können mitreden.

Datum: 29.10.2022

#### Fred Frith & Friends: Clearing Customs

##### Konzert im Rahmen des Festivals NOW!

Zum Abschluss eines musikalischen Experiments präsentieren der Komponist, Gitarrist und Multi-Instrumentalist Fred Frith und seine Gastmusikerinnen und -musiker „Jazz at its best“.

Datum: 05.11.2022

#### Hagen Rether: Liebe

##### Heimspiel für den Ausnahme-Kabarettisten

Scharfzüngig und analytisch wie kaum ein Zweiter beleuchtet der in Essen lebende Kabarettist Hagen Rether

tagesaktuelle politische und gesellschaftliche Themen.

Datum: 05.11.2022

#### Folkwang Kammerorchester Essen & Beckmann-Griess: Was soll die Terz ...?

##### Musikkabarett vom Feinsten

Gemeinsam mit den Kabarettisten Timm Beckmann und Markus Griess unternimmt das Folkwang Kammerorchester Essen eine musikalische Reise durch unterschiedlichste Musikgenres.

Datum: 19.11.2022

#### Zollverein-Rollschuhbahn

In Halle 5 auf dem Welterbe geht's rund – auf Rollschuhen und Skates! Workshops, Discoabende und Skate-Jams ergänzen das Lauf-Angebot.

Datum: 17.12.2022–08.01.2023

#### Jazzrausch Bigband: Still! Still! Still! Konzert im Rahmen von „Jazz in the City“

Wenn die gefeierte Münchener Jazzrausch Bigband durch grandios arrangierte heimische Christmas-Klassiker swingt, erwartet das Publikum ganz großes Kino.

Datum: 07.12.2022

#### Weihnachtskonzert von

##### CHORWERK RUHR

##### Das renommierte Vokalensemble zu Gast auf Zollverein

Unter der Leitung von Grete Pedersen präsentieren CHORWERK RUHR neben skandinavischer Weihnachtsmusik zwei geistliche Werke im Stil der französischen „grand motet“.

Datum: 17.12.2022

#### #halbzwölf

##### Ruhrgebietsfrühschoppen von und mit Peter Großmann

In der beliebten Veranstaltungsreihe „#halbzwölf“ begrüßt TV-Moderator Peter Großmann unter anderem Schauspielerin Isabel Varell und Kabarettist Wolfgang Trepper.

Datum: 18.12.2022 und 05.03.2022

**Jürgen von der Lippe:**

**Sex ist wie Mehl!**

**Lesung**

Der „unermüdete Önologe im Weinberg des Humors“ präsentiert mit dem Spiegel-Bestseller „Sex ist wie Mehl!“ seinen jüngsten Jahrgang mit „feiner Nase, voller Dröhnung und superlangem Abgang“.

Datum: 19.03.2023

**Plurales Erinnern –**

**Deine Geschichte zählt**

**Workshop für Jugendliche**

**und Erwachsene**

Geschichte leben durch Geschichte erfahren – das ist das Motto des interaktiven Workshops mit Autor Burak Yilmaz.

Datum: 25.03.2023

**HIGHLIGHTS FÜR KINDER UND FAMILIEN**

**Parkour-Training**

**Herausforderung für urbane**

**Akrobatinnen und Akrobaten**

Noch bis Ende Oktober finden auf der 600 m<sup>2</sup> großen Parkouranlage kostenfreie Trainings für verschiedene Alters- und Zielgruppen statt.

**Familienschicht in der Mitmachzeche**

**Führung für Familien mit Kindern**

**ab 5 Jahren**

In vielen abwechslungsreichen Aktionen lernen die Familien spielerisch die Arbeitsabläufe in einer Zeche kennen.

**Mit dem Bergmann durch die Zeche**

**Führung für Kinder und Jugendliche**

**von 5 bis 15 Jahren**

Ein echter Kumpel nimmt euch mit auf eine Tour durch „seinen“ Pütt.

**Türöffner-Tag der „Sendung mit**

**der Maus“**

**EntdeckerInnen zu Gast auf Zollverein**

Am Türöffner-Tag der Maus verwandeln viele kostenlose Mitmachaktionen das Welterbe in einen Entdeckerort für junge Maus-Fans (von 7-12 Jahren)

**Zollverein-Ferien**

**Herbstferien-Workshops für Kinder**

**von 7 bis 12 Jahren**

Kreativ und spielerisch lernt ihr zwei Wochen lang die Zeche und Kokerei Zollverein kennen, begegnet einem ehemaligen Bergmann und entdeckt Natur, Kunst und Architektur auf dem UNESCO-Welterbe.

Datum: 04.-14.10.2022

**Bild-Salat –**

**dein abgedrehter Ruhrpottfilm!**

**Herbstferien-Workshop für Jugendliche**

**von 12 bis 14 Jahren**

In den Herbstferien drehen die Jugendlichen mal so richtig ab und produzieren ihren eigenen Ruhrpottfilm.

Datum: 10.-14.10.2022

**Morgen, Rinder, wird's was geben**

**Lesung und Familienkonzert für alle**

**ab 5 Jahren**

Erfolgsautor Jörg Hilbert präsentiert seine neueste, herrlich schräge Weihnachtsgeschichte. Für die musikalische Begleitung sorgt das Ensemble Quintense.

Datum: 20.11.2022

**Hexe Kleinlaut:**

**Wer hat an der Uhr gedreht?**

**Abenteuer Aalto auf Zollverein für Familien mit Kindern ab 5 Jahren**

Was bedeutet eigentlich „gleich“? Hexe Kleinlaut muss unbedingt herausfinden, was Zeit ist und wie viel Blödsinn sie anstellen kann, bevor sie ihr Zimmer aufräumen muss.

Datum: 16.12.2022

**Hexe Kleinlaut: Ruckedig, da fehlt doch ein Schuh!**

**Abenteuer Aalto auf Zollverein für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren**

Die Geschichte von Aschenputtel ist bekannt: Am Ende reist der Prinz auf der Suche nach seiner Prinzessin mit ihrem Schuh durch's Land. Aber was macht man, wenn der Schuh fehlt? Ob Hexe Kleinlaut hier helfen kann ...?

Datum: 19.02.2023



**FÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:**

- Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:
  - Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



**PROJEKTFÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:**

- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- STADTBAUFÖRDERUNG
- Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
- aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen
- NRW Stiftung
- Freunde Zollverein
- STADT ESSEN
- RAGSTIFTUNG
- LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

**SPONSOREN/UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:** Alfred und Cläre Pott-Stiftung / Allbau AG / GENO BANK ESSEN eG / Entsorgungsbetriebe Essen GmbH / Kunststiftung NRW / RAG Montan Immobilien GmbH / Sparkasse Essen / STEAG Fernwärme GmbH

**UNESCO-Welterbe Zollverein**

**Kokerei**

- Ackerhelden (C99)
- Denkmalpfad Zollverein (C70)
- die kokerei –
- café & restaurant (C70)
- Golem-Kunst und Baukeramik/Shop (C90)
- Grand Hall
- Zollverein (C83)
- Kammgebäude (C90)
- Mischanlage (C70)
- Möbelloft/Shop (C90)
- Satzlager (C88)
- Sapor Seife/Shop (C90)
- Schaudepot Ruhr Museum (C89)
- The Palace of Projects (C88)

**Zeche**

- Parkflächen
- Ladestation für E-Autos
- Bus-Haltestelle
- Info-Punkt
- Tickets
- Öffentliches WC barrierefrei
- Gastronomie
- Shop
- Soccer-Golf
- Ringpromenade
- Haltestelle ÖPNV
- Treffpunkt Zollverein-Rundfahrten und Haltestelle Linie UNESCO-Welterbe Zollverein
- Haltestelle Linie UNESCO-Welterbe Zollverein

**Zeche**

- Casino Zollverein, Restaurant (A9)
- Denkmalpfad Zollverein (A14)
- Erich-Brost-Pavillon (A14)
- Färbergarten (A24)
- Fördermaschinenhalle (B44)
- Folkwang Universität der Künste, Quartier Nord (B60)
- Grubenhelden/Shop (A12)
- Halle 5 (A5)
- Halle 6 (A6)
- Halle 8 (A8)
- Halle 10 (A10)
- Halle 12 (A12)
- hotel friends Essen (B61)
- Keramische Werkstatt
- Margaretenhöhe/Shop (B52)
- Kokslohlenbunker (A16)
- Kohlenwäsche (A14)
- Kunstschatz (A43)
- La Primavera (A13)
- Mitmachzeche (B42)
- Oktagon (A21)
- PACT Zollverein (B45)
- Passage (A12)
- Portal der Industriekultur (A14)
- Red Dot Design Museum (A7)
- RevierRad Station (A29)
- Ruhr Museum (A14)
- SANAA-Gebäude (A35)
- Schatthaus/Halle 2 (A2)
- SchmuckProdukt/Shop (A12)
- Stiftung Zollverein (B57)
- The Mine, Restaurant (A4)
- Wiegerturm (A29)

# Natur erobert Industrie

Es summt und brummt, wächst und gedeiht auf Zollverein. Auf den 100 Hektar des Welterbes haben rund 60 Vogel- und 20 Schmetterlingsarten und über 540 Farn- und Blütenpflanzen ein Zuhause. Das Grünpflegeteam der Stiftung Zollverein kümmert sich um die Naturvielfalt des Welterbes.

Text: Nicole Nawrath



**W**enn Anna Ehlert, Re-

ferentin für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement der Stiftung Zollverein, über das Gelände streift, sind ihre Sinne geschärft für die besondere Flora und Fauna Zollvereins. „Die Natur ist einzigartig und zeigt eindrucksvoll, dass innerstädtische Industriebrachen wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen im Ruhrgebiet sind. Hier finden sich neben den zum Teil stark bedrohten 41 Wildbienen- sowie sechs Amphibienarten auch etwa 100 Flechtenarten. Nicht selten fliegen einem hier auch Fledermäuse um die Ohren“, begeistert sie sich. Zwischen den stillgelegten Gleisen haben sich Pflanzen aus vielen verschiedenen Ländern angesiedelt, die während des Zechenbetriebs per Schiff und Bahn mit Warentransporten ins Ruhrgebiet eingereist sind.

## Industriewald und Wildblumenwiesen

Etwa ein Drittel der Fläche Zollvereins ist bewaldet. Im Laufe der Jahrzehnte entstand ein lichter Industriewald mit Robinien, Birken und Bergahornen zwischen der Zeche und der Kokerei Zollverein. Er dient als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung und Skulpturenpark für Kunstinteressierte.

Rund acht Hektar Rasen- und Wildblumenwiesenflächen befinden sich ebenfalls auf dem Welterbe. Nun hat das Grünpflegeteam der Stiftung Zollverein im Frühjahr mit einem Gartenbautechniker, einem Gärtner und zwei Helfern Zuwachs bekommen. „Früher mussten wir die Grünpflege extern beauftragen. Mit unserem eigenen Team können wir viel bedarfsorientierter und flexibler agieren. Bei Hitze wird der Rasen nicht gemäht, damit er nicht verbrennt. Die Rasenmahd bleibt gehäckselt auf der Rasenfläche liegen und geht so wieder in den natürlichen Kreislauf zurück“, sagt Uli Gras, Teamleiter Team Infrastruktur und Birgit Teckentrup, stellvertretende Leiterin Standortentwicklung und -betrieb, fügt hinzu: „Wir bekommen viele positive Rückmeldungen, seit wir mit dem eigenen Personal arbeiten. Es fällt auf, dass die Kolleginnen und Kollegen besonders sorgfältig sind, weil sie sich mit diesem besonderen Standort identifizieren.“

## Fleißige Bienen und relaxte Kröten

Im letzten Jahr hat das Team bereits 6.000 Quadratmeter Rasen in insektenfreundliche, pestizidfreie Wildblumenwiesen umgewandelt. Zahlreiche Blütenpflanzen bieten

den fünf Bienenvölkern Pollen und Nektar. „Unsere mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Honigbienen sind vom Dach des RAG Gebäudes vor wenigen Jahren in das kleine Wäldchen hinter der Kokerei umgezogen. Ihnen kommt die Blütenvielfalt sehr gelegen, um fleißig ihren Honig zu produzieren“, berichtet Anna Ehlert. Das Engagement des Grünpflegeteams kommt auch bei den Besucherinnen und Besuchern des Welterbes sehr gut an. „Unverständnis gibt es höchstens, wenn wir zweimal jährlich die Blumenwiesen mähen. Das hat aber einen guten Grund: Tun wir das nicht, setzen sich auf Dauer Gräser durch und die Flächen würden mit den Jahren verbuschen. Die Wildblumen bekommen vor der Mahd die Gelegenheit, sich auszusäen.“ Zollverein ist ebenfalls Quellgebiet des Katernberger Baches. Das Regenwasser des Areals wird im Regenrückhaltebecken gesammelt und in den Katernberger Bach geleitet. Dem Becken des Schachts 12 kommt eine weitere Funktion zu, berichtet Anna Ehlert: „Die geschützten Kreuzkröten haben hier ebenfalls eine Heimat gefunden. Das Becken ist extra so angelegt, dass es den Kröten einen eigenen Pool und eine Art Sonnenterrasse bietet.“



### Gut zu wissen:

Sie möchten die Natur Zollvereins erkunden? Weitere Infos zu Spaziergängen, Exkursionen und Workshops gibt es hier: [www.zollverein.de/natur](http://www.zollverein.de/natur)

Viele Pflanzen sind auch im Herbarium des Ruhr Museums zu besichtigen: [www.ruhrmuseum.de](http://www.ruhrmuseum.de)



## Neue Attraktionen in der Mitmachzeche

„Anfassen ausdrücklich erlaubt“ heißt es in der Mitmachzeche auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. In der Gründerschachtanlage 1/2/8 tauchen Kinder, Jugendliche und Familien in die Welt des Bergbaus ein und können selbst aktiv werden. Begleitet werden sie dabei von Gästeführerinnen und Gästeführern, die für viel Interaktion sorgen. Seit diesem Jahr gibt es dort zwei neue Attraktionen: Eine überdimensionale Murmelbahn und ein riesiges Wimmelbild. **Text: Nataly Naeschke**

**G**efährlicher geht es nicht: Während das Grubenpferd durchgeht, reißt zeitgleich das Förderseil. Und dann ist da ja noch der Tagesbruch ... Auf dem neuen Wimmelbild in der Mitmachzeche jagt eine Katastrophe die andere. Die jungen Betrachterinnen und Betrachter entdecken zahlreiche Gefahrensituationen über wie unter Tage. Rund acht Quadratmeter misst das riesige Gemälde in

schwarz-weiß. Das entspricht einer Fläche von zwei Tischtennisplatten. Wie es sich für ein solches Bild gehört, wimmelt es nur so vor Geschichten. Alle drehen sich um die Sicherheit im Bergbau. „Gerade bei diesem Thema gibt es viel zu erzählen. Arbeitssicherheit spielt heute wie damals eine große Rolle“, erläutert Anika Simon, Mitarbeiterin der Standortvermittlung Zollverein.

**Unfälle im Alltag vermeiden**  
„Uns ist es ganz wichtig, dass die Kinder diese Szenen in ihren Alltag übertragen und daraus lernen können“, betont Anika Simon. Bei den Führungen in der Mitmachzeche ginge es nicht darum, in der Vergangenheit zu verharren. So sehen die Kinder im Wimmelbild beispielsweise Dinge, die ihnen selbst passieren könnten oder die sie sogar bereits erlebt haben. „Unsere jüngeren Besucherinnen und Besucher

erkennen über die Illustrationen aber auch, wie sie besser auf sich achtgeben können“, so Anika Simon. Der Bergmann auf dem Wimmelbild, der Zeitung liest und geradewegs

**„Unsere jüngeren Besucherinnen und Besucher erkennen über die Illustrationen aber auch, wie sie besser auf sich achtgeben können.“**

Anika Simon,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Standortvermittlung Zollverein

auf ein Loch zusteuert, benötigt mehr Konzentration. Aber auch eine gebrochene Leiter oder ein rostiger Nagel auf dem Boden sind gar nicht gut. „Worauf muss ich achten? Welche Schutzkleidung oder Ausrüstung sorgt für meine Sicherheit? Das und vieles mehr klären wir auf spielerische Art und Weise bei unseren Führungen“, sagt Zollverein-Mitarbeiterin Simon.

**Murmeln und Mechanismen**  
Ebenfalls neu und genauso spannend ist die große Murmelbahn, die sich an einer Wand in der Mitmachzeche befindet. An dieser

Station lernen junge und alte Teilnehmende verschiedene Mechanismen des Kohletransports kennen. „Besonders Kinder können an dieser interaktiven Wand sehr gut nachvollziehen, wie die Kohle von A nach B bzw. von unten nach oben gelangte“, ist sich Anika Simon von Zollverein sicher. Die Murmel ist in diesem Fall ein Minigolfball und der rollt nicht wie bei anderen Kugelbahnen üblich einmal komplett durch. Nach einer ersten kurzen Fahrt gerät der Murmelball ins Stocken – eine Horizontalkettenbahn verhindert das Weiterkommen. Jetzt müssen die Kinder ran: Wer an der Kurbel dreht, steuert den weiteren Weg der Kohle. Sobald Förderwagen über Tage gehoben und ausgekippt sind, heißt es: Weichen stellen und Hebel betätigen – nur dann bleibt die Murmel am Laufen.

**Mit allen Sinnen begreifen**  
„Ausdrücke wie Kreiselkipper, Anhebe-Kettenbahn oder Lichtschranke sind natürlich zunächst sehr fremd“, berichtet Anika Simon von den Reaktionen der Kinder. Dadurch, dass sie anhand der Murmelbahn die Mechanismen in der Praxis begreifen, werden die Begriffe jedoch schnell geläufig.

„Ich bin immer wieder beeindruckt, wie schnell die Kinder auf einmal ganz selbstverständlich von diesen Bergbau-Vorrichtungen sprechen“, betont Anika Simon. Direkt neben der Murmelbahn gibt es einige Mechanismen im Original zu sehen – darunter eine Lichtschranke und Horizontal-Kettenbahn. Eben noch an der Murmelbahn in Miniatur ausprobiert, fällt es den Kindern nun gar nicht mehr schwer, die fremden Gegenstände zuzuordnen. „Die neuen Attraktionen in der Mitmachzeche kommen nicht nur fabelhaft an – gerade in der Interaktion und im Erkenntnisprozess funktionieren sie auch gut“, ergänzt Dr. Anne Rauhut, Vorsitzende der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein, die zusammen mit der RAG-Stiftung die beiden neuen Angebote gefördert haben. Lernen muss eben nicht langweilig sein. Den besten Beweis liefert die Mitmachzeche auf historischem Grund im Wagenlauf der Schachtanlage 1 – ein bewährter Ort, um Geschichte mit allen Sinnen zu begreifen und spielerisch zu erleben.



**Es gibt so viel zu sehen und zu berichten!** Das Wimmelbild regt Kinder dazu an, die Szenen zu kommentieren und eigene Geschichten zu erzählen.



**Von allein rollt die Kugel nicht:** Bei der Murmelbahn müssen Kinder aktiv in die Mechanik eingreifen, um die Fahrt in Gang zu halten.

# Kreativität in der Kunstkaue

Ob malen mit feinem Pinselstrich oder zeichnen mit gespitztem Bleistift – in der Kreativwerkstatt auf Zollverein dürfen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an verschiedenen Materialien, Mal- und Gestaltungstechniken kreativ ausprobieren.

Text: Nicole Nawrath

Immer freitags von 18 bis 20 Uhr verwandelt sich die Halle 10 auf Zollverein in einen Kunstraum für Jugendliche ab 13 Jahren. Leiterin des Kunstkaue-Projekts ist Lavin Esmahil. Die Idee für die Kunstkaue kam von der 17-Jährigen selbst und konnte zusammen mit der Stiftung Zollverein umgesetzt werden. „Bei der deutsch-türkischen Kulturnacht auf Zollverein hatte ich einen Auftritt als Poetry-Slammerin und habe Barbara Leppelt von der Stiftung

kennengelernt. In unserem Gespräch ist schnell die Idee entstanden, ein Kunstprojekt dieser Art gemeinsam zu organisieren“, berichtet Lavin von den Anfängen und ergänzt: „Bei der Kunstkaue können alle mitmachen, die Lust haben, künstlerisch aktiv zu werden. Vorkenntnisse braucht hier niemand und keiner muss hier Leistung abliefern. Ganz im Gegenteil: Die Freude am gemeinsamen Gestalten steht im Vordergrund.“

## Alles nur nicht Malen nach Zahlen

Lavin, die selbst gerne malt, dichtet und Geschichten schreibt, steht immer gern mit Inspirationen, Tipps und Tricks zur Seite. „Es macht mir eine Riesenfreude zu sehen, wie sich junge Menschen hier ausleben können, wie motiviert sie sind, Kunst zu machen. Egal aus welchem Kulturkreis man kommt oder ob man Mädchen oder Junge ist, die Kreativität verbindet alle und schafft spannenden verbindenden Gesprächsstoff“, schwärmt Lavin.

**Mit großem Engagement:**  
Die 17-jährige Lavin leitet die Kunstkaue.



**(Farben-)froh:** Ahsen lässt ihrer Kreativität in Halle 10 auf Zollverein freien Lauf.

Mit kleinen Übungen und spielerischen Elementen, die die Kreativität anregen, startet die Gruppe in den Abend, bevor sich alle ihren eigenen Projekten und Werken widmen. Staffeleien, Leinwände, Blöcke, Stifte und Farben stehen bereit und warten darauf, kreativ zum Einsatz zu kommen. „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Kunstkaue allen hier die Möglichkeiten bieten können, einfach mal verschiedene Sachen auszuprobieren – gerade wenn es zu Hause keinen Platz dafür gibt oder die finanziellen Möglichkeiten, das Material anzuschaffen, begrenzt sind“, sagt Lavin. „Ich höre ganz oft, wie schön es doch ist, endlich mal wieder zu malen und das an diesem besonderen Ort erleben zu dürfen.“

## In regem Austausch

Seit Mai kommt regelmäßig eine Gruppe von bis zu zwanzig Jugendlichen zusammen, die gemeinsam mit Lavin den Freitagabend gestalten. „Zollverein – Das Quartier steht dafür, Raum für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit zu schaffen, gemeinsam mit den Menschen, die hier leben und arbeiten“, beschreibt Barbara Leppelt, Projektleiterin von Zollverein – Das Quartier. „Lavin hat diese Idee beherzt aufgegriffen und mit ihrem Kunstprojekt einen Rahmen geschaffen, in dem die Liebe zur Kunst eine Möglichkeit bietet, sich auszutauschen und als Gemeinschaft zu wachsen. Ganz besonders freue ich mich darüber, dass schon jetzt eine so offene und respektvolle Atmosphäre entstanden ist, dass ich ganz zuversichtlich bin, dass aus der Zusammenarbeit noch weitere Projekte entstehen können.“ Nach der Kunstkaue sitzen die Nachwuchs-

künstlerinnen und -künstler gelegentlich noch im Zollverein-Park zusammen, reden über die Schule, ihre Hobbys und über ihre Freude an Kunst oder Musik. Die Teilnahme an der Kunstkaue ist kostenfrei.

## Kunstkaue in der Halle 10

freitags von 18 bis 20 Uhr,  
für Jugendliche ab 13 Jahren,  
kostenlose Teilnahme

[www.zollverein.de/kunstkaue](http://www.zollverein.de/kunstkaue)

# Ruhr Museum kauft Lebenswerk

Das Ruhr Museum hat die ikonischen Ruhrgebietsfotografien der Herner Fotografin Brigitte Kraemer gekauft. Hunderttausende Fotos zeigen das Leben zwischen Emscher und Ruhr, zwischen Zeche, Gartenlaube und Büdchen. In einigen Jahren soll das Gesamtwerk für Besucherinnen und Besucher ausgestellt werden.

Text: Daniel Schreckenberg



**Springt er oder springt er nicht?** Ein Mann steht auf einem Stahlpfeiler am Rhein-Herne-Kanal. Aus dem Bildband „Am Kanal“ von 2015. © Brigitte Kraemer



**Eine Frau aus Herne mit ihrem Kind zeigt stolz ihren Garten.** Aus dem Bildband „Türkische Gärten“ von 1999. © Brigitte Kraemer

Ihre Fotos erzählen vom echten Leben im Ruhrgebiet: Da ist der Wagemutige auf dem rostrotten Stahlpfeiler am Rhein-Herne-Kanal, der lässig in die Fluten blickt, da ist der Bub, der sehnsüchtig auf seine gemischte Tüte von der Bude wartet, da ist die türkische Frau mit dem Kleinkind auf den Schultern, die stolz ihren Garten zeigt. Nun hat das Ruhr Museum zusammen mit der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung das fotografische Lebenswerk der Herner Fotografin Brigitte Kraemer erworben.



**Voller Vorfreude:** Der kleine Junge in Bochum kann seine Süßigkeiten kaum erwarten. Aus dem Bildband „Die Bude“ von 2011. © Brigitte Kraemer

360.000 Fotos, Dias, Negative und digitale Dateien gehen in den kommenden Jahren in den Besitz des Museums über – und sollen voraussichtlich 2025 in einer großen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. „Es ist der größte und bedeutendste Ankauf einer Fotosammlung für unser Museum“, zeigt sich auch Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums, begeistert. Die Sammlung ist mit dann fast viereinhalb Millionen Bildeinheiten eine der größten fotografischen Sammlungen von Dokumentarfotografie in Deutschland.

## Vielfach ausgezeichnet

„Ich habe mich seit Mitte der 1980er Jahre mit den Themen des Alltags vor meiner Haustür fotografisch auseinandergesetzt“, so Brigitte Kraemer. „Ein besonderer Schwerpunkt dabei ist der Blick auf soziale Themen und die Beobachtung der kulturellen Vielfalt im Ruhrgebiet.“ Kraemer legt bei ihren Aufnahmen viel Wert darauf, die ausgestellte Wirklichkeit zu zeigen.

Sie ist immer mitten im Geschehen, Teil der Welt, die sie zeigen will. Ihre Fotos sind deshalb vereinzelt verwackelt, aber immer authentisch. So wurde die 68 Jahre alte Kraemer zu einer der bekanntesten Ruhrgebietsfotografinnen und -fotografen der letzten Jahrzehnte.

Kraemer wurde 1954 in Hamm geboren. Sie studierte an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen Visuelle Kommunikation. Seit 1982 ist sie als freie Fotografin im Ruhrgebiet tätig. Viele ihrer Arbeiten wurden ausgezeichnet. Zu ihren bekanntesten Bildbänden gehören „Am Kanal“, „Mann und Auto“, „Die Bude“, „Die Camper“, „Ein Stück Heimat“ und der für das Kulturhauptstadtjahr erschienene Bildband „Im guten Glauben“, der die Vielfältigkeit religiöser Gemeinschaften im Ruhrgebiet zeigt. 1997 hatte sie für kurze Zeit einen Lehrauftrag an der Folkwangschule inne. Momentan fotografiert sie das Leben an der Ruhr.

# Treffpunkt der Literaturszene: lit.RUHR

Auch in diesem Jahr können sich Literaturinteressierte auf spannende Lesungen und außergewöhnliche Themenabende freuen: In seiner sechsten Auflage präsentiert das internationale Literaturfest lit.RUHR vom 19. bis 23. Oktober 2022 wieder namhafte Stars der Literaturszene. Erneut rückt das UNESCO-Welterbe Zollverein als Hauptveranstaltungsort ins Zentrum des beliebten Festivals.

Text: Nataly Naeschke



**Prominente Gesichter zu Gast bei der lit.RUHR 2021:** (von links) Cornelia Funke, Frank Goosen, Luisa Neybauer, Robert Menasse, Elke Heidenreich, Mariana Leky, Tupoka Ogette und Doris Dörrie.



**Lesungen und Themenabende für Literaturfans:**  
Erneut macht die lit.RUHR das UNESCO-Welterbe Zollverein zum bevorzugten Schauplatz. Die coronabedingten Teilnehmerbegrenzungen fallen in diesem Jahr weg.



**Ingo Meyerhoff eröffnet das Festival** in der Lichtburg Essen mit einer Lesung aus brandneuen Texten.

**Z**ollverein ist einfach ein faszinierender Ort, der mit Kultur und Literatur gefüllt werden muss“, fasst Tobias Bock, Programmleiter der lit.RUHR, seine Begeisterung für diese spezielle Spielstätte zusammen. Rund 30 Veranstaltungen haben er und sein Team für diesen Herbst auf die Beine gestellt – wie gewohnt sind wieder zahlreiche prominente Gäste dabei. Insgesamt rechnet die lit.RUHR mit rund 10.000 Besucherinnen und Besuchern. Der Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Joachim Meyerhoff eröffnet das Literaturfest in der Essener Lichtburg mit einer Lesung aus brandneuen Texten. Die meisten Programmpunkte finden sich jedoch auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Neben dem Salzlager, Halle 12 und Halle 5 wird erstmals auch Halle 6 bespielt. „Nach wie vor ist die Festivalatmosphäre auf diesem Gelände eine ganz besondere“, schwärmt Tobias Bock. Bewährt habe sich zudem, dass viele Veranstaltungen parallel laufen können und das große, historische Areal einen außergewöhnlichen Rahmen und viel Platz für Literaturinteressierte bietet.

## Reisen in die Weite der Literaturlandschaft

Dieses Jahr präsentiert die lit.RUHR gleich mehrere Lesungen zum Thema Reisen. Die bekannte Regisseurin Doris Dörrie etwa erzählt von ihren Erlebnissen aus San

Francisco, Japan und Marokko. Am 23. Oktober berichtet sie im Salzlager auf Zollverein wie es ist, als Frau in der Welt unterwegs zu sein. Ebenso liest Bestsellerautorin Dörte Hansen an diesem Abend aus ihrem neuen Roman „Zur See“. Dabei geht es um den Wandel einer Inselwelt, um Aufbruch und Befreiung. Auch Elke Heidenreich entführt ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in die Ferne. Die bekannte Literaturexpertin war viel unterwegs – von Florenz nach China, von Berlin nach Amerika. Was sie dort erlebt hat und wem sie begegnet ist, beschreibt die Autorin in ihrem neuen Buch „Ihr glücklichen Augen“. Am 23. Oktober liest sie daraus in der Lichtburg Essen vor.

## Das Ruhrgebiet im Fokus

Gemeinsam mit der RAG-Stiftung hat die lit.RUHR in diesem Jahr eine Reihe mit drei Veranstaltungen entwickelt, die das Ruhrgebiet in den Mittelpunkt stellt. Den Anfang macht ein Gespräch über ein aktuelles Thema: Am 21. Oktober trifft Energieökonom Andreas Löschel auf Manfred Fischedick, den Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Ener-

gie. Beide Experten beschäftigen sich auf Zollverein mit der Frage, wie sich die Energieversorgung sicherstellen lässt und eine klimagerechte sowie nachhaltige Versorgung hergestellt werden kann. Am Tag darauf geht es um das Ruhrgebiet von heute und gestern. „Wir Bergmannskinder“ verspricht einen „literarischen Abend über das Leben zwischen Schacht und Siedlung“. Schauspielerin Esther Schweins und Schauspieler Mark Waschke widmen sich gemeinsam mit Autor Thomas Böhm der Arbeit unter Tage, dem Leben zwischen den Halden und den Menschen im Revier.

Ebenfalls passend zu dieser Reihe präsentiert der berühmte Schauspieler Matthias Brandt gemeinsam mit Jens Thomas (Stimme und Klavier) „Die Bergwerke zu Falun“ in einer musikalisch-literarischen Fassung. In diesem Werk geht es um die Geschichte eines Bergmanns und seiner Braut – der Stoff der tragisch endenden Liebe wurde literarisch vielfach bearbeitet. Auf Zollverein wird die Version von E.T.A. Hoffmann am 22. Oktober in einer spannenden Wort-Musik-Collage aufgeführt.

#### Programm mit aktuellen Themen

Nicht nur die Podiumsdiskussion über die Energiekrise, sondern auch andere Themen unterstreichen die Aktualität des lit.RUHR-Programms. „Eine politische Linie innerhalb des Programms ist uns sehr wichtig“, betont Tobias Bock. So geht es am 22. Oktober etwa um die



Aufnahme neuer Staaten in die Europäische Union: Das Publikum darf sich auf Robert Menasse freuen, der in Halle 5 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein seinen hellsichtigen Europaroman „Die Erweiterung“ vorstellt. Historisch-politisch präsentiert sich der Programmpunkt „Die Flamme der Freiheit“ mit Jörg Bong und Katja Riemann, die am 20. Oktober im Salzlager auf Zollverein mit den Teilnehmenden eine Zeitreise unternehmen. Jörg Bong, besser bekannt als Bestsellerautor Jean-Luc Bannalec, hat ein Sachbuch über die Revolution von 1848 geschrieben, das sich wie ein Krimi lesen lässt. Auf eine spannende Reise in die Vergangenheit geht das Publikum auch am 21. Oktober in Halle 12. Christiane Hoffmann, die stellvertretende Regierungssprecherin der Bundesregierung, ist den Fluchtweg ihres Vaters vor der Roten Armee im Winter 1945 nachgewandert und berichtet darüber. Mit Harald Jähner (Autor von „Wolfszeit. Deutschland und die Deutschen 1945 – 1955“), der ebenfalls sein neues Buch vorstellt, spricht sie über das Erbe der Vergangenheit. Vergnüglich geht es am selben Abend einen Spielort weiter in Halle 5 zu: Der Schriftsteller Wolf Haas liest aus einem neusten Krimi „Müll“ vor, indem Kultdetektiv Simon Brenner wieder in einem kniffligen Fall steckt.

#### Neu in 2022: Podcaster im Spotlight

Zum ersten Mal finden auf der lit.RUHR auch Podcaster eine besondere Beachtung. „Dieses Format gehört mittlerweile zu unserer Medienlandschaft dazu und es gibt hier sehr gute Gesprächsführer, die ebenso vom Wort leben wie klassische Autoren“, erläutert Tobias Bock. Dem Programmleiter und seinem Team ist es gelungen, den erfolgreichen Podcaster Matze Hielscher für die lit.RUHR zu gewinnen. In seinem Interview-Podcast „Hotel Matze“ trifft Hielscher sich regelmäßig mit spannenden Menschen und versucht mehr über sie zu erfahren. Die eindrucklichsten Erkenntnisse aus diesen Podcast-Gesprächen hat er in seinem neuen Buch „Akademie meines Lebens“ versammelt. Auf Zollverein begegnet der Podcaster nun Bestseller-Autorin Mariana Leky, die mit ihren literarischen Kolumnen „Kummer aller Art“ Menschen in besonderen Lebenslagen porträtiert. „Was wir voneinander lernen können“ heißt der vielversprechende Titel dieses Treffens, das am 22. Oktober sicherlich für einen spannenden Abend sorgen wird. Über Utopie und schriftstellerische Hoffnung sprechen hingegen die Journalisten und

Für „Die Bergwerke zu Falun“ erhält Schauspieler Matthias Brandt musikalische Begleitung.

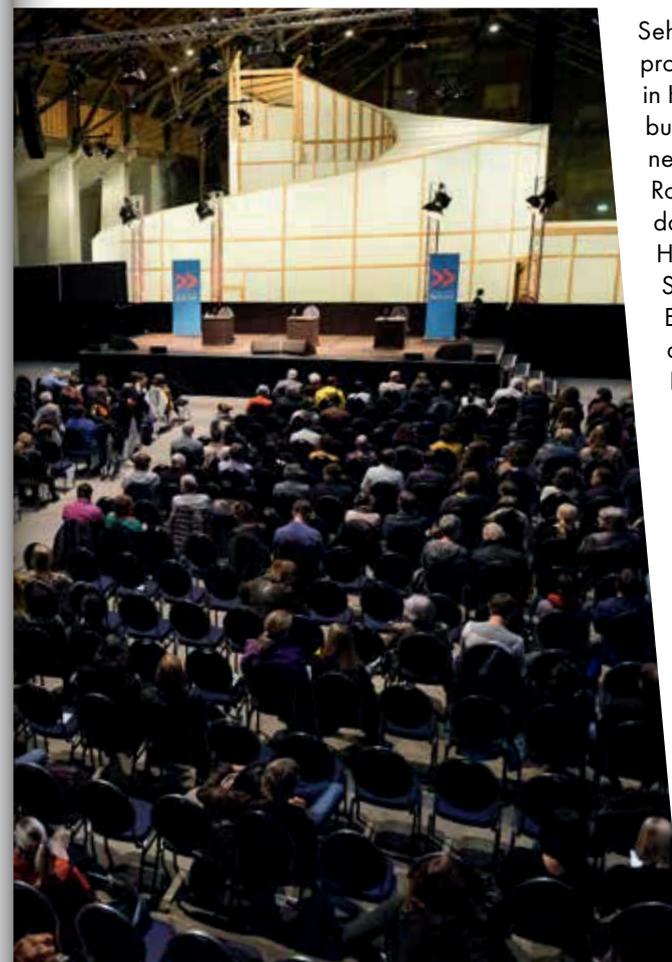


Annette Frier liest die Gewinnertexte der lit.kid.RUHR Schreibwerkstatt vor.

politischen Podcaster Tilo Jung („Jung & Naiv“) und Wolfgang M. Schmitt („Die Filmanalyse“). Am 22. Oktober reden sie auf Zollverein mit Theresia Enzensberger über ihren neuen Roman, der von utopischen Versprechen neuer Gemeinschaften handelt.

#### Viele Highlights für junge Leserinnen und Leser

Auch für Kinder und Jugendliche bietet die lit.kid.RUHR mit rund 30 Veranstaltungen jede Menge Highlights. Neben dem abwechslungsreichen Familienprogramm gibt es wieder zahlreiche Lesungen für Schülerinnen und Schüler sowie für Kitakinder, die im Rahmen des Klasse-Buch-Programms kostenlos sind. „Aus diesen absolut empfehlenswerten Veranstaltungen kommen die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit strahlenden Augen heraus, weil das einfach ein ganz besonderes Leseerlebnis für sie ist“, freut sich Angela Furtkamp, die verantwortlich für das Programm der lit.kid.RUHR ist. Überwiegend findet das Klasse-Buch-Programm auf Zollverein statt. Außerhalb der Schule tauchen Kinder und Jugendliche so in eine Lesewelt ein, bei der sie selbstverständlich mit dem Autor oder der Autorin ins Gespräch kommen dürfen. Unter [www.lit-ruhr/klassebuch](http://www.lit-ruhr/klassebuch) können sich Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen dafür anmelden.



Sehr zu empfehlen ist auch das prominent besetzte Familienprogramm: Am 23. Oktober treffen junge Leserinnen und Leser in Halle 12 auf Paul Maar, einen der größten deutschen Kinderbuchautoren und Schöpfer vom Sams. Natürlich bringt er ein neues Sams-Abenteuer rund um Papa Taschenbier und Frau Rotkohl mit. „Paul Maar wird im Dezember 85 Jahre alt und das wollen wir feiern“, erzählt Angela Furtkamp. Ein weiterer Höhepunkt folgt am selben Tag ein paar Stunden später: Starautorin Cornelia Funke liest aus ihrem neuen Buch „Ein Engel in der Nacht“, während Illustrator Mehrdad Zaeri live dazu zeichnet. „Eine ganz tolle Veranstaltung wird auch die Preisverleihung zum Schreibwettbewerb“, ist sich Programmleiterin Angela Furtkamp sicher. Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse konnten ihre kreativen Texte zum Stichwort „Endlich!“ einreichen. Während Illustrator Ulf K. zeichnet, stellt Schauspielerin Annette Frier am 22. Oktober die besten Texte vor und ehrt im Anschluss die Gewinnerinnen und Gewinner.

Das Programm der lit.RUHR 2022 auf Zollverein finden Sie auf [www.zollverein.de/lit-ruhr](http://www.zollverein.de/lit-ruhr). Karten für die Veranstaltungen sind ab sofort im Netz erhältlich. [www.lit-ruhr](http://www.lit-ruhr)

# Indoor-Rollschuhbahn auf Zollverein

Die Zollverein-Eisbahn fällt in der Saison 2022/23 leider aus, aber das Alternativprogramm hat es in sich.



Die einstige Zentralwerkstatt der Zeche Zollverein verwandelt sich vom 17. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 in eine große, glitzernde Indoor-Rollschuhbahn. Auf über 800 Quadratmetern können sich in der heutigen Halle 5 Anfängerinnen, Anfänger und Profis in einzigartiger Industriearchitektur ausprobieren und ihre Rollkünste verbessern.

Tagsüber und abends kann man zur Musik auf eigenen oder geliehenen Skates Runden drehen, an speziellen Abenden gibt's besondere Angebote – wie etwa Workshops und die 70s/80s-Rollerdisco. In den vergangenen Jahren hat sich eine Szene gebildet, die das Rollschuhlaufen als Trendsportart „Jamskating“ wiederaufleben lässt. „Eine Rollschuhbahn in einer denkmalgeschützten Halle auf einem UNESCO-Welterbe ist absolut einzigartig“, sagt Carsten Helmich von Skatejam Dortmund, der das Angebot auf Zollverein mit seiner Erfahrung als Veranstalter begleitet.

Für die Stiftung Zollverein ist das neue Angebot mehr als ein Lückenfüller im Winter. „Selbstverständlich wollen wir in diesen Zeiten ein deutliches Zeichen setzen und Energie sparen, wann immer es möglich ist. Aber das Rollschuh-Angebot ist keine 1b-Lösung, sondern ein wunderbares Novum, das besonders für Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft ein modernes Freizeitvergnügen ist“, erklärt Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein. „Die Menschen sind auf Rollschuhen und Inlineskates unterwegs, wo zu Betriebszeiten der Zeche die Funken flogen. Das ist typisch Zollverein: Der Wandel hört niemals auf, es gibt immer wieder neue Möglichkeiten.“ Alle Infos auf: [www.zollverein.de/rollschuhe](http://www.zollverein.de/rollschuhe)

Das vollständige  
Programm finden  
Sie im Netz.

Weiter geht's auf  
[www.zollverein.de](http://www.zollverein.de)



## Impressum

### Herausgeber

Markt1 Verlagsgesellschaft mbH  
Freiheit 1, 45128 Essen  
Fon: 0201 1095-195  
E-Mail: [info@markt1-verlag.de](mailto:info@markt1-verlag.de)

### Chefredaktion

Guido Schweiß-Gerwin

### Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Hans-Peter Noll

### Redaktion

Zlatan Alihodzic, Stiftung Zollverein  
Anna Ehlert, Stiftung Zollverein  
Hanna Lohmann, Stiftung Zollverein

Nicole Nawrath, Markt1 Verlag  
Nataly Naeschke, Markt1 Verlag  
Petra Lapps, Markt1 Verlag  
Daniel Schreckenber, Markt1 Verlag

### Art Direction

Maike Kawik  
Daniela Kaschinski

### Fotonachweis

**Titel:** STZ / Jochen Tack  
STZ / Jochen Tack (2, 14, 15, 28, 29);  
RAG (2, 6); PACT / Dirk Rose (2, 18,  
19); STZ / Heinrich Holtgreve (3); Acker-  
helden (4); Ruhr Museum / Christoph  
Sebastian (5); Reinhard Dicke Dortmund  
(5); Markt1 (8); Archiv Emschergenossen-  
schaft (10, 11, 12, 13); Henning Maier-

Jantzen (12); STZ / Thomas Willemsen  
(15, 20); Max Höller (16); Red Dot  
Design Museum (17); Klaus Reinelt (20);  
Anne Dohrenkamp (20); EGS Event  
UG (22); Peter Sondermann (26); Till  
Macher / Wildes Ruhrgebiet (27); STZ  
/ Anna Ehlert (30, 31); Stephan Pick  
(34); Rafaela Proell (34); Martin Steffen  
(34); Oguz Yilmaz (34); Birte Filmer (34);  
Dieter Mayr (34); Gillian Crane (34);  
China Hopson (34); Ingo Pertramer (35);  
Arne Lesmann (36); Mathias Bothor (37);  
Ast / Juergens / lit.RUHR (35, 37); STZ /  
Carsten Helmich (38)

### Anzeigen

Bettina Walter  
Fon: 0201 1095-100

### Herstellung und Druck

Prinovis GmbH & Co. KG



ANZEIGE

Adobe Stock / © Tom Bayer



kulturinfo ruhr  
**kir**

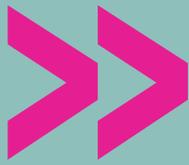
## Na? Mal wieder was anderes sehen?

KIR. Alle Kulturveranstaltungen in der Metropole Ruhr auf einen Blick!

[www.kulturinfo.ruhr](http://www.kulturinfo.ruhr)

REGIONALVERBAND  
**RUHR**

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

19.–23.10.2022

JOACHIM  
**MEYERHOFF**MARIANA  
**LEKY**PAUL  
**MAAR**TUPOKA  
**OGETTE**CORNELIA  
**FUNKE**FRANK  
**GOOSEN**ELKE  
**HEIDENREICH**CORDULA  
**STRATMANN**MEHRDAD  
**ZAERI**DORIS  
**DÖRRIE**ERIC  
**MAYER**MARTIN  
**WUTTKE**JUDITH  
**HOLOFERNES**ROBERT  
**MENASSE**ANNETTE  
**FRIER**MONA  
**NEUBAUR****MIEZE**MATTHIAS  
**BRANDT**ANNEKE KIM  
**SARNAU**PIOTR  
**SOCHA**DEVID  
**STRIESOW**JENS  
**THOMAS**LISA-MARIE  
**DICKREITER**WOLF  
**HAAS**HELEN  
**RUTTER**DÖRTE  
**HANSEN**INGO  
**SCHULZE**SUSANNE  
**ABEL**KATJA  
**RIEMANN**SVEN  
**VOSS**MARK  
**WASCHKE**ROLAND  
**SCHIMMELPFENNIG**MATZE  
**HIELSCHER**NEVEN  
**SUBOTIĆ**LUIZA  
**NEUBAUER**DAS KOMPLETTE PROGRAMM FINDEN SIE UNTER [WWW.LIT.RUHR](http://WWW.LIT.RUHR)Brost  
Stiftung

**EVONIK**  
Leading Beyond Chemistry

RAGSTIFTUNG

STIFTUNG  
MERCATOR

 Stiftung  
Zollverein


 Gefördert durch die  
Bundeszentrale für  
politische Bildung


 Gefördert durch:  
Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien


 NEU  
START  
KULTUR

FUNKE

WDR 5

Sparkasse Essen

 MESSE  
ESSEN


 STADT  
ESSEN  
KULTURAMT


 AKTION  
ESSEN

Museum Folkwang

 ESSENER  
LESERBÜNDNIS e.V.

SHERATON

Stauder